LEIDENSCHAFT
INTENSITÄT
DYNAMIK
PRÄZISION
ENERGIE
SPEKTAKEL
TEAMGEIST
EMOTIONEN

NATIONALLIGA B

SAISON 2025 / 2026

Iron Marmots Davos-Klosters · Unihockey Limmattal · Grünenmatt Sumiswald · UHC Sarganserland · Ad Astra seit 1989 · Jets Kloten-Dietlikon · TiUH · UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See · Floorball Fribourg · Unihockeyclub Thun · ULA Unihockey Langenthal Aarwangen · Verbano Unihockey

Foto: Claudio Schwarz

Cup-1/32-Final 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Unihockey Basel Regio (Foto: Yannic Jäggi)

Cup-1/8-Final 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Unihockey Tiger Langnau (Foto: Yannic Jäggi)

3.Playoff-Viertelfinal 2024/2025 UHC Pfannenstiel – UHC Grünenmatt (Foto: Yannic Jäggi)

gadola WB WORKBOOSTER GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

NLB-MAGAZIN DES UHC PFANNENSTIEL

Die Jagd nach dem Direktaufstieg – Dramatik & Spannung garantiert 4
Einschätzungen zur bevorstehenden Saison 2025/2026 6
UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See 8
Ticino Unihockey 9
Ad Astra Obwalden 10
Kloten-Dietlikon Jets 11
UHC Thun 12
Floorball Fribourg 13
UHC Grünenmatt 14
Unihockey Langenthal Aarwangen 15
Regazzi Verbano UH Gordola 16
Unihockey Limmattal 17
Iron Marmots Davos-Klosters 18
UHC Sarganserland 19
Schiedsrichter – Unverzichtbarer Teil jedes Unihockeyspiels 20
NLB wohin? Der Nationalliga-Präsident im Interview 23
Modus der Nationalliga B 24
Spielplan 25
Übersicht der Nationalliga der letzten 18 Jahre 30
Die Skorerliste der Nationalliga B 31

1.Playoff-Halbfinal 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Ticino Unihockey (Foto: René Schwarz)

Herausgeber
UHC Pfannenstiel
Christof Maurer
Im Talacher 26
8306 Brüttisellen

N 079 211 70 69
T 044 833 24 37
M pr@uhcpfannenstiel.ch

www.uhcpfannenstiel.ch

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Die Jagd nach dem Direktaufstieg – Dramatik & Spannung garantiert

Nach einer äusserst spannenden, abwechslungsreichen und mit vielen Überraschungen gespickten Saison 2024/2025 ist die Vorfreude auf die bevorstehende Spielzeit gross. Viele Fragen stehen im Raum: Werden der UHC Thun und die Kloten-Dietlikon Jets in dieser Saison ihrer unbestrittenen Favoritenrolle gerecht? Können die Überraschungsteams Ticino Unihockey, Ad Astra Obwalden und UHC Pfannenstiel an die hervorragende letzte Saison anknüpfen? Wo positioniert sich der starke Aufsteiger UHC Sarganserland?

Zusätzlich zu diesen spannenden Fragen verleiht der neue Auf- und Abstiegsmodus der Liga eine neue, zusätzliche Dynamik. So steigt doch in der kommenden Saison der NLB-Meister direkt in die höchste Liga auf. Der Finalverlierer erhält noch in einer Best-of-5-Serie eine zweite Chance gegen den Playout-Sieger der L-UPL um den Aufstieg zu spielen. Dieser neue Modus erhöht nicht nur den sportlichen Reiz der Nationalliga B, sondern zwingt die Teams zu einer noch gezielteren Saison- bzw. Kaderplanung, sind doch im Extremfall ganze 42 Spiele (exkl. Cup) möglich. Diese Attraktivitätssteigerung haben wir auch zum Anlass genommen, um mit dem Nationalliga-Präsidenten Guy Ehrler ein Interview zu führen.

Die Favoriten für die kommenden Saison bleiben trotz den vielen Überraschungen in der vergangenen Saison identisch, es sind dies der **UHC Thun** und die **Kloten-Dietlikon Jets**.

Die Thuner, welche die vergangene Qualifikation fast nach Belieben dominierten und dann völlig überraschend in den Playoffs an Ad Astra Obwalden scheiterten, mussten zwar die Abhänge der beiden schwedischen Verstärkungsspieler Jack Noaksson und Adam Torkelsson hinnehmen, gehen aber trotzdem als Gewinner aus dem Transfersommer heraus. Die Zuzüge der beiden Skorer Jonas und Luca Ruch vom Ligakonkurrent UHC Grünenmatt, sowie Alexander Bühler (Floorball Köniz, L-UPL), Laurin Münger und Luca Ritz (beide Floorball Fribourg) geben Trainer Adrian Saurer noch mehr Tiefe und Qualität im Kader, was sie zum unbestrittenen Favoriten macht.

Ähnlich hohe Ambitionen wie die Thuner hegen die Jets aus der Flughafenstadt Kloten. Nach dem letztjährigen 2. Qualifikationsrang und der Playoff-Halbfinal-Qualifikation, will das Team vom lettischen Nationaltrainer Heikki Luukkonen den nächsten Schritt machen. Dafür wurde im Sommer unter der Leitung des Finnen Aapo Räntilä vor allem viel in die Physis und die Athletik investiert. Zudem wurden clevere Kaderentscheide getroffen. Mit dem deutschen Nationaltorhüter Jan Lemke kam von Floorball Thurgau ein herausragender Schlussmann, dazu bringen auch die beiden neuen Ausländer Pyry Kauppinen und Markuss Dumpis internationale Klasse ins Zürcher Unterland. Die Ziele und Erwartungen sind hoch, aber die Voraussetzungen um diese zu erfüllen sind zweifelsohne vorhanden.

Hinter diesen beiden Spitzenteams darf ein breites Mittelfeld erwartet werden. Der Beginn dieses Mittelfeldes macht der etablierte NLB-Verein **Floorball Fribourg**. Die Westschweizer um den langjährigen Trainer Stefan Hayoz haben zwar auch einen grösseren Umbruch hinter sich, doch sollten sich Zuzüge und Abgänge in etwa die Waage halten. Die interessanteste Personalie ist sicherlich nach wie vor der starke finnische Skorer Eino Pesu. Um ihn herum sollen Rückkehrer Yanis Ryser, der Schwede Joonas Föhr, sowie die vielen regionalen Talente dafür sorgen, dass die Saanestädter wieder an die erfolgreiche vorletzte Saison anknüpfen können.

Ticino Unihockey um Trainerlegende Luca Tomatis brillierte vergangene Saison mit dem Vorstoss in die Auf-/Abstiegsspiele, wo sie dann an WASA St.Gallen scheiterten. Die Südschweizer mussten im Sommer die Abgänge des finnischen Supertechnikers Roope Kainulainen und des starken Schweden Anton Dahlström hinnehmen. Dafür wurde vom Kantonsrivale Gordola kurzerhand der spielstarke Finne Elmo Lavonen abgeworben, der zusammen mit Sniper Joonatan Surakka und U19-Nationalspieler Matteo Gervasoni für die Tore sorgen soll. Als dritter Ausländer im Bunde soll der ehemalige finnische Nationaltorhüter Joonas Kaltiainen neben dem starken Andrin Bechtiger dafür sorgen, dass die Gegentorquote tief bleibt. Leider nicht geklappt hat es mit der Rückkehr des verlorenen Sohnes Nadir Monighetti von Floorball Chur United, trotz allem ist mit den Tessinern erneut zu rechnen, verfolgen sie doch einen klaren Plan und weisen sehr viel Kontiunität im Kader auf.

Ebenfalls zum breiten Mittelfeld darf nach der vergangenen eindrücklichen Saison **Ad Astra Obwalden** gezählt werden. Playoff-Siege gegen den UHC Thun, Floorball Fribourg und Kloten-Dietlikon Jets brachten die Zentralschweizer um den akribischen Trainer Jakob Arvidsson bis in die Aufstiegsspiele, die Trauben hängen also definitiv hoch in der kommenden Saison. Mit dem Schweden Matthias Jonsson und U19-Nationalspieler Janik Kürschner haben zwei namhafte Personalien das Team verlassen, doch mit Scoringmachine Viktor Jonth haben die Zentralschweizer ein echtes Juwel in der schwedischen 1. Division gefunden. Man darf gespannt sein, ob die Obwalder erneut nach den Sternen greifen werden.

Last but not least muss mit dem **UHC Pfannenstiel** auch ein weiteres Playoff-Halbfinalteam genannt werden. Den Zürcher Oberländern ist aber bewusst, dass die zweite Saison immer die Schwierigste ist. Viele langjährige Akteure (Patrick Weber, Dominic Hottinger, Samuel Schellenberg, Simon Suter, Pascal Zumkehr) haben das Team verlassen, ebenso wie der Pole Lukasz Chlebda, der in seine Heimat zurückkehrt. Dazugekommen sind viele junge talentierte Spieler, die sich in der NLB beweisen und den Sprung zur Stammkraft schaffen wollen, sowie mit Juho Sorri und Olli-Matti Virrankari zwei interessante finnische Verstärkungsspieler. Ausschlaggebend für eine erfolgreiche Saison wird erneut Unbeschwertheit, Freude und ein guter Teamspirit sein.

In der zweiten Tabellenhälfte anzusiedeln sind die übrigen sechs Teams, wobei generell mit einer sehr ausgeglichenen Liga hinter den beiden Favoriten zu rechnen sein dürfte. Die beiden letztjährigen Playoff-Teams **UHC Grünenmatt** und **Unihockey Langenthal Aarwangen (ULA)** hatten doch einige Abgänge zu verzeichnen.
Während die «Mättler» die Gebrüder Jonas und Luca Ruch zum UHC Thun ziehen lassen mussten, verabschiedeten sich mit Joel Nyh, Yanis Ryser und Rafael Hügli weitere wichtige Akteure. Zuzüge verzeichnete die Mannschaft vom neuen finnischen Trainer Marko Ollonqvist nicht im selben Stile, so dass die Emmentaler eher schwächer einzuschätzen sind, als in der letzten Saison, wo sie doch viele überraschten – dies wollen sie aber auch in der kommenden Saison wieder tun.

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

ULA schaffte als Aufsteiger auch gleich den Sprung in die Playoffs, was vor allem auch den starken ausländischen Verstärkungsspielern geschuldet war – nicht weniger als 160 Skorerpunkte verbuchten diese zusammen. Vom Quartett verlassen nun aber Oliver Vänttinen und Miika Kimpanpää die Oberaargauer, dafür stösst neu Mikko Ojala aus dem finnischen Tampere dazu. Auch ein nennenswerter Abgang ist jener von Urgestein Manuel Mucha, der auch im hohen Alter noch ein grosser Mehrwert für die Truppe von Trainer Christoph Graf darstellte. Die Oberaargauer sind dennoch gewillt mit geradlinigem und schnörkellosem Spiel an die letztjährigen Erfolge anzuknüpfen und erneut die Playoff-Qualifikation zu schaffen.

Auch zurück in die Playoffs wollen **Unihockey Limmattal**, **Regazzi Verbano UH Gordola** und die **Iron Marmots Davos-Klosters.**
Die Limmattaler müssen zwar fortan auf das kongeniale Duo Andris und Valentin Ladner, sowie die gestandenen Spieler Alexander Hess, Nicolas Jordan und Yannick Zwirner verzichten. Mit jungem Blut und frischem Wind will die Truppe von Behar Spahija nach der letztjährigen verkorksten Saison wieder für mehr Furore sorgen, was ihnen definitiv auch zuzutrauen ist.

Auch die Südschweizer aus Gordola wollen nach zuletzt drei Playout-Teilnahmen in Folge wieder über den ominösen Strich. Dies soll unter der finnischen Leitung von Tomi Lahti geschehen. Im Tor wurde dafür der starke finnische Schlussmann Santtu Pohjonen verpflichtet. Schmerzen werden sicherlich die Abgänge der beiden finnischen Ausnahmekönner Elmo Lavonen und Jere Mattila, welche durch die beiden Schweden Simon Persson und Amadeus Carlström ersetzt wurden – zwei talentierte Spieler aus der schwedischen SSL. Ein wichtiger Part für eine erfolgreiche Saison wird auch der junge, talentierte Matteo Nicoli innehaben.

Die eisernen Murmeltiere haben nach dem letzte Saison eingeleiteten Umbruch nun den zweiten Teil vor sich. Trainer Radomir Malecek muss mit Linard Guidon, Daniel Joos, Adrian Marugg, Silvan Tanner und Claudio Wiedmer auf weitere langjährige Teamstützen verzichten. Diese Abgänge sollen durch regionale Talente und einen weiteren ausländischen Verstärkungsspieler aufgefangen werden. Ob diese Verjüngung für die Playoffs reicht und ob die jungen Jörg und Silvan Meier oder Andri Nerreter noch mehr Verantwortung übernehmen können, wird sich zeigen.

Das letzte Team im Bunde ist Aufsteiger **UHC Sarganserland**. Die St. Galler setzten sich klar gegen den UHC Lok Reinach durch und werden in jedem Falle eine Bereicherung für die Liga sein. Auf Grund einiger Abgänge, sah sich Sportchef Roman Kälin gezwungen im Ausland nach Verstärkung zu suchen. So gehen die Sarganserländer kommende Saison mit 5 Ausländern auf Playoff-Jagd. Neben den arrivierten Kräften Jakob Karlsson, Lukas Jalovy und Andris Rajeckis (notabene die drei internen Topscorer der vergangenen Saison), sind die der pfeilschnelle junge Michal Hlozanka und Neuzuzug Tobias Zipser. Doch auch die eigenen Jungen wie Dario Gmür, Noah Good und Noah Ackermann sorgen Saison für Saison für mehr Furore.

Spannung und Dramatik sind also definitiv garantiert und auch Überraschungen wird es Woche für Woche in der Nationalliga B wieder geben – es ist eine Liga die bewegt und die schweizweit für Furore sorgen kann.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine abwechslungsreiche Saison mit vielen Emotionen und Spielen, die die Fans in ihren Ball ziehen – viel Spass und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Christof Maurer
Assistenztrainer / Teamchef
UHC Pfannenstiel

8. Meisterschaftsrunde 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Ad Astra Obwalden (Foto: André Düsel)

gadola
WB WORKBOOSTER
GGA maur Genau mit uns.
Restaurant Pfannenstiel
radio zürisee
STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN
Zürcher Kantonalbank
die Mobiliar Generalagentur Uster

Einschätzungen zur bevorstehenden Saison 2025/2026

Marc Werner
Trainer
UHC Pfannenstiel

In der Favoritenrolle sehe ich auch dieses Jahr die Kloten-Dietlikon Jets und den UHC Thun. Dahinter scheint vieles offen zu sein, wobei bei vielen Teams die Integration und der Auftritt der ausländischen Verstärkungsspieler über Playoffs oder Playouts entscheidet.
Und dass in den Playoffs jeder jeden schlagen kann, hat man in der vergangen Saison eindrücklich gesehen.

Marco Bertocchi
Team-Staff
Ticino Unihockey

Die NLB bleibt auch in dieser Saison sehr ausgeglichen – grundsätzlich kann jede Mannschaft jede andere schlagen. Der Kampf um die Playoff-Plätze dürfte deshalb bis zur letzten Runde spannend bleiben.
An der Tabellenspitze haben sich insbesondere der UHC Thun und die Kloten-Dietlikon Jets verstärkt und sind bestens gerüstet, um den direkten Aufstieg ins Auge zu fassen.

Roman Schöni
Sportchef
Ad Astra Obwalden

Die Saison 25/26 der NLB verspricht besonders viel Spannung: Erstmals gilt die neue Aufstiegsregelung mit dem direkten Aufsteiger in die L-UPL.
Aufgrund der Resultate aus der Vorbereitung und der Meldungen aus der Silly-Season werden wohl wieder die gleichen Teams an der Spitze mitmischen und den Qualisieg untereinander ausmachen. Dazu zählen wir Thun, Jets oder Fribourg. Hinter den Spitzenteams erwarten wir ein sehr breites Mittelfeld mit vielen Teams, welche sich um die Playoff-Plätze streiten.

Samuel Kuhn
Sportchef
Kloten-Dietlikon Jets

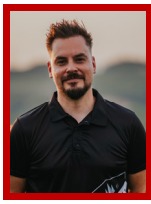
Die Liga präsentiert sich im breiten Mittelfeld sehr ausgeglichen – an einem guten Tag kann jeder jeden schlagen. Einige Mannschaften haben im Sommer grössere personelle Veränderungen durchlaufen, was erfahrungsgemäss etwas Zeit zur Eingewöhnung braucht.
Mit dem UHC Sarganserland kehrt ein traditionsreicher und engagierter Verein in die NLB zurück, was der Liga in jeder Hinsicht gut tut. Thun hat die Qualifikation in der letzten Saison klar dominiert und geht auch in die neue Spielzeit als Favorit und erstes Team, das es zu schlagen gilt.

Adrian Saurer
Trainer
UHC Thun

Die Liga wird wiederum sehr ausgeglichen sein und man muss in jedem Spiel eine Top-Leistung auf den Platz bringen, um die Punkte zu gewinnen.
Wir erwarten in der oberen Tabellenhälfte die ähnlichen Teams wie in den vergangenen Jahren. Kloten, Fribourg, Sarnen, Pfanni und Thun werden um das Heimrecht in den Playoffs spielen.

Patrice Stampfli
Assistenztrainer
Floorball Fribourg

Die kommende Saison verspricht viele spannende Spiele. Teams wie Thun und die Kloten-Dietlikon Jets haben ihren Kader weiter verstärkt und gelten als Favoriten für den direkten Aufstieg, der erstmals möglich ist.
Insgesamt erwartet uns eine ausgeglichene Liga, in der viele Mannschaften um die Play-Offs kämpfen werden. Es bleibt spannend, wie sich die Saison entwickeln wird und welche Überraschungen uns erwarten.



Marko Ollonqvist
Trainer
UHC Grünenmatt

Der Grossteil der Liga wird sich auch dieses Jahr ausgeglichen gestalten, die Playoff-Plätze werden hart umkämpft sein. Das Gefälle in der Liga wird sich aber vergrössern, die Favoriten haben sich zusätzlich verstärkt und die hinteren Teams der letzten Saison müssen diverse Abgänge verkraften.
An der Tabellenspitze werden sich der UHC Thun und die Kloten-Dietlikon Jets duellieren.

Manuel Stämpfli
Sportchef
UH Langenthal Aarw.

Es wird alles über Kloten, Thun oder Fribourg führen. Für mich klar die Transfersieger. Zu den Top 4 gehört für mich auch noch Sarnen. Die Tessiner Teams sind unberechenbar, jedoch sicherlich nicht auf dem Niveau der Top 4. Die Teams, welche um Rang 5-8 oder um den Ligaerhalt kämpfen merken, dass es immer schwieriger wird gute Schweizer Spieler zu transferieren. Die 1. Liga rückt näher. Daher sicher wichtig früh zu punkten und so wenig wie möglich mit dem Strich um Rang 9 zu tun zu haben. In Zukunft sollte mit einem neuen Ausländer Agreement mehr auf Schweizer Spieler gesetzt werden und so der gegenseitig steigende Druck, vermehrt mit ausländischen Verstärkungsspieler zu arbeiten, vermindert zu werden.

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Tomi Lathi
Trainer
Verbano UH Gordola

Ich denke, dass der UHC Thun kommende Saison sehr stark sein wird und somit der Favorit ist. Folgen wird ihm das Team, dass zuerst seine Form finden wird.

Ich bin aber auch überzeugt, dass es Überraschungen geben wird, denn jedes Team hat das Potential die anderen zu schlagen.

Behar Spahija
Trainer
Unihockey Limmattal

Ich gehe davon aus, dass Thun und die Jets die Meisterschaft unter sich ausmachen werden. Beide Teams gehören für mich klar zu den Topfavoriten. Thun hat sich mit starken und effizienten Transfers verstärkt, während die Jets mit Heikki und einem variablen Kader über das nötige Potential verfügen, um ebenfalls aufzusteigen. Als Geheimfavorit sehe ich Pfannenstiel, basierend auf den bisherigen Transfers und den zusätzlichen Verstärkungen, die noch zu erwarten sind.
Die Liga wird insgesamt sehr ausgeglichen sein. Wir sind überzeugt, dass jeder jeden schlagen kann – mit Ausnahme der beiden Topteams. Viele Mannschaften haben sich zudem mit qualitativ starken ausländischen Spielern verstärkt, was den Wettbewerb noch spannender macht. Entsprechend dürfen wir uns auf eine hochspannende und attraktive Saison freuen.

Lucas Nerreter
Spieler NLB
I.M. Davos-Klosters

Auf die neue Saison hin kam es gleich bei mehreren Teams zu grossen Veränderungen. Infolge deren erwarte ich, dass sich die Jets und Thun klar vom Rest der Liga absetzen werden, wobei ich Thun noch stärker einschätze. Dahinter dürften Ticino, Pfanni und Fribourg die Plätze 3-5 besetzen, da sie ihre Abgänge gut kompensieren konnten.
Dahinter sehe ich das Rennen um die übrigen Playoff-Plätze sehr offen, wobei ich ULA und Sargans von den verbleibenden Teams am stärksten einschätze.

Tomas Sladky
Trainer
UHC Sarganserland

Ich bin kein grosser Befürworter von Saisonvorhersagen, aber zumindest kann ich eine «theoretische Rangliste» nach der Qualifikation erstellen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, in die Playoffs zu kommen und werden die gesamte Saison hart daran arbeiten.
Meine Rangliste würde in etwa so aussehen: 1. UHC Thun / 2. Floorball Fribourg / 3. Kloten-Dietlikon Jets / 4. Pfannenstiel Egg / 5. Ticino Unihockey / 6. Ad Astra Obwalden / 7. UHC Sarganserland / 8. Unihockey Langenthal Aarwangen / 9. Regazzi Verbano UH Gordola / 10. I.M. Davos-Klosters / 11. UHC Grünenmatt / 12. Unihockey Limmattal.

15. Meisterschaftsrunde 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Unihockey Limmattal (Foto: Thomas Rehhorn)

gadola WB WORKBOOSTER GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See

www.uhcpfannenstiel.ch

Heimhalle

3-fach Kirchwies in Egg - «Pfannenstadion»

Tenuefarben

Heim: schwarz/rot-schwarz
Auswärts: weiss/rot-weiss
Alternativ: weiss/rosa-weiss

Trainings

- Montag, 19:00-20:30 [nur Sommer]
  (3-fach Kirchwies, Egg)
- Mittwoch, 20:30-22:00 Uhr
  (Trainingshalle Schürwies, Egg)
- Freitag, 19:00-20:30 [nur Winter]
  (3-fach Kirchwies, Egg)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Olli-Matti Virrankari (Happee Jyväskylä, F-Liiga / FIN), Juho Sorri (Kloten-Dietlikon Jets, NLB), Marco Fässler, Daan van Welie (beide Red Devils March-Höfe, 1GF), Janis Dudler (Jona-Uznach Flames, 1GF), Micha Brunner, Sven Rennhard, Timo Zehnder (alle UHC Uster, U21A), Felix Bleiker, Sebastian Keller, Simon Nufer (alle UHC Pfannenstiel, U21C)

Abgänge:
Stephanie Derendinger (Physio, Rücktritt), Gabor Büsser (Assistenztrainer, UHC Pfannenstiel, NLB), Lukas Chlebda (Gorący Potok Szarotka Nowy Targ, Ekstraliga / POL), Dominic Hottinger, Samuel Schellenberg (beide UHC Pfannenstiel IV, 3KF), Simon Suter, Patrick Weber (beide UHC Pfannenstiel V, 4KF), Pascal Zumkehr (Rücktritt)

Kader

Torhüter:
Lucien Edelmann, Flurin Schindele

Feldspieler:
Philipp Bär, Sven Bier, Felix Bleiker (FK), Micha Brunner, Janis Dudler, Michael Ernst, Marco Fässler, David Ferrari, Sven Forrer, Patrik Gmür, Florian Hafner, Marco Hurni, Nicola Heierli, Sebastian Keller (FK), Marco Klauenbösch, Jan Kreienbühl, Fabio Luchsinger, Florian Nideröst, Simon Nufer (FK), Sven Rennhard, Luca Rizzi, Fabian Scheuner, Simon Schläpfer, Lino Schüpbach, Juho Sorri (FIN), Aden Ushiu, Daan van Welie (NED), Olli-Matti Virrankari (FIN), Ramon Wittig, Timo Zehnder

Staff:
Marc Werner (Trainer), Gabor Büsser (Assistenztrainer), Christof Maurer (Assistenztrainer / Teamchef), Lia Rothenbühler, Nikki van Welie (beide Physio)

Ziele / Vorschau

In den letzten Jahren reihte sich Highlight an Highlight – 3x 1.Liga-Final, 1.Liga-Meister, NLB-Aufstieg, Cup-Erfolge wie 1/8- oder 1/4-Final-Vorstösse und letzte Saison noch das Erreichen des NLB-Playoff-Halbfinals.

Wohin wird die Reise nun in der bevorstehenden Saison gehen? Das oberste Ziel ist und bleibt den Ligaerhalt in der zweithöchsten Liga möglichst über die Playoff-Qualifikation zu erreichen – es gilt also mit viel Demut in die Saison der Bestätigung zu gehen, schliesslich hat sich im Fanionteam doch gewisses verändert mit dem Abgang von 7 erfahrenen und teils langjährigen Akteuren. Dazu gekommen sind verschiedene junge regionale Talente und mit Sorri und Virrankari zwei finnische Spieler.

Die Vorfreude auf die Meisterschaft ist gross. Die Favoriten bleiben mit dem UHC Thun und Kloten-Dietlikon Jets dieselben, doch dahinter ist vieles möglich und was für Geschichten und Überraschungen die NLB bereithält, hat sich vergangene Saison eindrücklich gezeigt.

Das Team will wieder mit unvergleichlicher Spielfreude, einer verschworenen Truppe und seiner rot-schwarzen Fanwand für Furore und abwechslungsreiches Unihockey sorgen.

Cup 2025/2026

UHC Pfannenstiel – Unihockey Emme (1GF)	3:4
UHC Pfannenstiel – United Toggenburg (2GF)	10:6

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playoff-HF)	4	8 / 6 / 0 / 2 / 6	38	111:110
23/24	1.Liga GF (Aufstieg)	2	16 / 2 / 0 / 1 / 3	53	152:99
22/23	1.Liga GF (Playoff-Final)	3	14 / 1 / 0 / 0 / 5	44	126:53
21/22	1.Liga GF (Playoff-Final)	2	13 / 3 / 0 / 2 / 0	47	126:53
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	2	3 / 0 / 0 / 1 / 1	10	26:22
19/20	1.Liga GF (Playouts)	9	7 / 3 / 0 / 2 / 10	29	121:113
18/19	NLB (Abstieg)	11	4 / 2 / 0 / 3 / 13	19	95:123
17/18	NLB (Playouts)	12	2 / 1 / 0 / 3 / 16	11	72:127
16/17	1.Liga GF (Aufstieg)	2	11 / 3 / 0 / 3 / 5	42	127:97
15/16	1.Liga GF (Playoff-HF)	2	11 / 2 / 0 / 3 / 2	40	117:89
14/15	1.Liga GF (Playoff-VF)	6	6 / 2 / 0 / 0 / 10	22	96:104
13/14	1.Liga GF (Auf/Ab 2GF)	9	3 / 2 / 0 / 1 / 12	14	82:104

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Ticino Unihockey

www.ticinounihockey.ch

Heimhalle

Arti e Mestieri in Bellinzona

Tenuefarben

Heim: rot/blau-rot
Auswärts: weiss/blau-weiss

Trainings

- Montag, 20:00-22:00 Uhr (Arti e Mestieri, Bellinzona)
- Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr (Arti e Mestieri, Bellinzona)
- Donnerstag, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST T, Tenero)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Joonas Kaltiainen (Westend Indians Espoo, F-Liiga / FIN), Elmo Lavonen, Diego Delmenico (beide Regazzi Verbano UH Gordola, NLB), Aramis Boetschi, Andrea Bazzuri, Davide Giordani (alle Ticino Unihockey, U21B)

Abgänge:
Anton Dahlström (Lindås IBK, Allsvenskan / SWE), Athos Gropengiesser (Regazzi Verbano UH Gordola, NLB), Roope Kainulainen (Unihockey Luzern, 1GF), Simone Zanetti (UHC Lugano, 2GF), Ja-Il Rota (UH Vallemaggia, 2KF), Loris Derigo (UH Egales Sementina, 3KF)

Kader

Torhüter:
Andrin Bechtiger, Diego Delmenico, Joonas Kaltiainen (FIN)

Feldspieler:
Indi Andreetta, Andrea Bazzuri, Denis Bazzuri, Massimo Bazzuri, Kevin Bizzozero, Aramis Boetschi, Zeno Boscolo, Rocco Canevascini, Edoardo Ciapini, Mattia Gadoni, Mattia Gazzaniga, Matteo Gervasoni, Davide Giordani, Elmo Lavonen (FIN), Gregor Margni, Demis Monighetti, Mauro Ochsner, Nathan Regazzi, Reto Scandella, Joonatan Surakka (FIN), Alessandro Tomatis, Mattia Tomatis

Staff:
Luca Tomatis (Trainer), Michel Masa (Assistenztrainer), Luca Giammalva (Teammanager), Gabriele Sonvico (Physio)

Ziele / Vorschau

Ticino Unihockey tritt auch in dieser Saison mit einer sehr jungen Mannschaft an. Im Kader stehen wiederum drei ausländische Spieler, wobei diesmal zwei Feldspieler und erstmals ein Torhüter die Mannschaft verstärken.

Unsere Strategie bleibt unverändert: Wir wollen weiterhin junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs integrieren und mit unserer Spielphilosophie modernes, konstruktives Unihockey anbieten, das die individuellen Qualitäten der Spieler zur Geltung bringt.

Die letztjährige, historische Playoff-Kampagne bis in die Aufstiegsspiele zur L-UPL war ein aussergewöhnliches Erlebnis und das Resultat grossen Einsatzes, sowie starker Leistungen auf dem Feld. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass ein solcher Erfolg nicht jedes Jahr zu erwarten ist. Das Vereinsziel für die kommende Saison bleibt daher realistisch: der Ligaerhalt in der NLB – im Idealfall durch die Qualifikation für die Playoffs.

Cup 2025/2026

Ticino Unihockey – Unihockey Emme (1GF)	:
Ticino Unihockey – UHC Gruyeres (2GF)	10:1
Ticino Unihockey – White Indians Inwil-Baar (2GF)	6:5

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Auf/Ab NLA)	5	9 / 4 / 0 / 0 / 9	35	131:119
23/24	NLB (Playoff-VF)	6	8 / 1 / 0 / 4 / 9	30	117:131
22/23	NLB (Playoff-VF)	7	7 / 3 / 0 / 5 / 7	32	134:143
21/22	NLB (Playoff-HF)	5	11 / 2 / 0 / 9 / 9	37	122:125
20/21	NLB (Abbruch)	6	2 / 1 / 0 / 0 / 2	8	24:31
19/20	NLB (Playoff-HF / Abbr.)	5	10 / 1 / 0 / 0 / 11	32	124:129
18/19	NLB (Playoff-HF)	4	9 / 5 / 0 / 2 / 6	39	121:120
17/18	NLB (Playouts)	10	6 / 1 / 0 / 3 / 12	23	133:171
16/17	NLB (Playoff-VF)	8	5 / 3 / 0 / 3 / 11	24	142:163
15/16	NLB (Playouts)	12	1 / 0 / 0 / 3 / 18	6	83:184
14/15	NLB (Relegation)	7	8 / 0 / 0 / 1 / 9	25	108:104
13/14	NLB (Playouts)	7	5 / 2 / 0 / 2 / 9	21	102:120

gadola WB Workbooster GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER Sanitär & Heizungen Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

Ad Astra Obwalden

www.adastra.ch

Heimhalle

Dreifachturnhalle in Sarnen

Tenuefarben

Heim: rot/schwarz-schwarz
Auswärts: gelb/weiss-weiss

Trainings

- Montag, 19:00-20:30 Uhr (Trainingshalle Ad Astra, Kägiswil)
- Dienstag, 19:00-20:30 Uhr (Dreifachturnhalle, Sarnen)
- Donnerstag, 19:00-20:30 Uhr (Dreifachturnhalle, Sarnen)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Viktor Jonth (Moälvens IBK, Division 1 Norra / SWE), Mario Jung (Chur Unihockey, L-UPL), Joel Nyh (UHC Grünenmatt, NLB), Linus Heim (Kloten-Dietlikon Jets, NLB), Tom Konrad, Tobias Ottiger (beide Zuger Highlands, 1GF), Andreas Ming (Ad Astra Obwalden II, 2GF)

Abgänge:
Mattias Jansson (Hagunda IF, Allsvenskan / SWE), Leopold Westberg (Hässelby SK IBK, Division 1 Södra Svealand / SWE), Janik Kürschner (Zug United, L-UPL), Vojtěch Panuška (Floorball Uri, 1GF), Jens Odermatt (Ad Astra Obwalden II, 2GF), Gino Durrer, Markus Furrer, Mischa Furrer, André Muff (Rücktritt)

Kader

Torhüter:
Sven Mathys, Mattia Walker (FK), Severin Wisler

Feldspieler:
Adrian Bachmann, Noah Boschung, Elias Bürge, Dario Eberhardt, Valentin Egli, Linus Heim, Janne Hofer, Jens Huber, Viktor Jonth (SWE), Mario Jung, Tom Konrad, Vojtech Kucera (CZE), Tim McKibbin (NZL), Andreas Ming, Julian Nigg, Joel Nyh (SWE), Tobias Ottiger, Jakub Pluhař (CZE), Lukas Schürch, Simon Schwab, Simon Wagner

Staff:
Jakob Arvidsson (SWE, Trainer), Peter Klapita (SVK), Christof Ming (beide Assistenztrainer), Kristaps Vaicis (LAT, Athletik-Trainer), Pius Amrein (Teammanager)

Ziele / Vorschau

Saisonziel ist von Seiten Vereinsverantwortlichen erneut klar: Wir wollen die Playoffs erreichen.

Wir wollen die Playoff-Stimmung der letzten Saison wieder heraufbeschwören und uns bis in den NLB-Final vorarbeiten.

Viele Heimspiele mit prallgefüllter Halle, Unmengen an Bier und Wurst und beste Werbung für den Zentralschweizer Unihockeysport.

Cup 2025/2026

Ad Astra Obwalden – EFS United (3GF)	8:10
Ad Astra Obwalden – TSV Unihockey Deitingen (3GF)	6:2

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Auf/Ab NLA)	8	8 / 0 / 0 / 5 / 9	29	113:115
23/24	NLB (Playoff-VF)	2	16 / 1 / 0 / 0 / 5	50	147:118
22/23	NLB (Auf/Ab NLA)	2	15 / 2 / 0 / 0 / 5	49	138:102
21/22	NLA (Abstieg)	11	2 / 2 / 0 / 1 /16	11	78:145
20/21	NLA (Abbruch)	12	1 / 1 / 0 / 1 / 13	6	53:140
19/20	NLA (Playouts / Abbr.)	12	1 / 1 / 0 / 1 / 19	6	68:183
18/19	NLB (Aufstieg)	1	18 / 2 / 0 / 1 / 1	59	147:90
17/18	NLB (Auf/Ab NLA)	3	13 / 2 / 0 / 3 / 4	46	162:124
16/17	NLB (Playoff-VF)	4	11 / 2 / 0 / 2 / 7	39	146:124
15/16	NLB (Auf/Ab)	2	16 / 2 / 0 / 1 / 3	53	172:103
14/15	NLB (Finalrunde)	2	10 / 1 / 0 / 0 / 7	32	117:109
13/14	NLB (Playouts)	8	6 / 1 / 0 / 0 / 11	20	103:112

gadola WB Workbooster GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER Sanitär & Heizungen Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

Kloten-Dietlikon Jets

www.jets.ch

Heimhalle

Sporthalle Stighag in Kloten

Tenuefarben

Heim: blau-blau
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Montag, 18:30-20:15 Uhr (Sporthalle Ruebisbach, Kloten)
- Mittwoch, 19:30-21:00 Uhr (Sporthalle Stighag, Kloten)
- Donnerstag, 21:00-22:30 Uhr (Sporthalle Stighag, Kloten)
- Freitag, 16:15-17:45 Uhr (Sporthalle Stighag, Kloten)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Jonas Snozzi (Assistent, UHC Winterthur United, 2GF), Aapo Räntilä (Athletik-Trainer, Esport Oilers, F-Liiga / FIN), Pyry Kauppinen (TPS Salibandy, F-Liiga / FIN), Markuss Dumpis (Westend Indians, F-Liiga / FIN), Jan Lemke (Floorball Thurgau, L-UPL), Nolan Bratschi (Einhorn Hünenberg, 1GF), Andrin Caviezel, Timo Cserhat, Ramon Fontana, Alejandro Hitz, Pascal Kern, Filip Prokop (alle Kloten-Dietlikon Jets, U21A)

Abgänge:
Marius Pedersen (Sveiva IBK, Eliteseriene menn / NOR), Tuure Ailio (Hawks Helsinki, F-Liiga / FIN), Juho Sorri (UHC Pfannenstiel, NLB), Linus Heim (Ad Astra Obwalden, NLB), Jonas Wiederkehr (Lok Reinach, 1GF), Sinan Ledergerber (UH Bassersdorf-Nürensdorf, 1GF), Joël Königshofer (Red Lions Frauenfeld, 1GF), Rodrigo Hitz (Kloten-Dietlikon Jets II, 3GF), Romeo Principe (Rücktritt)

Kader

Torhüter:
Jonas Isler, Pascal Kern, Jan Lemke (GER)

Feldspieler:
Lino Behringer, Nolan Bratschi, Jan-Peter Burri, Andrin Caviezel, Timo Cserhat (DL), Markuss Dumpis (LAT), David Foelix, Ramon Fontana, Marvin Germann, Gustavs Griezitis (LAT), Felix Haenle, Alejandro Hitz (DL), Yannic Hüppi, Pyry Kauppinen (FIN), Robin Kernwein, David Kissling, Moritz Krebs, Siro Laurino, Niklas Nussbaumer, Filip Prokop (AUT, DL), Manuel Rieder, Lukas Schellenberg, Basil Schibli, Cédric Schuhmacher, Noé Siegfried, Connor Swales, Ryan Ulrich

Staff:
Heikki Luukkonen (FIN, Trainer), Jukka Pekka Kinnunen (FIN), Roly Fust, Jonas Snozzi (alle Assistenztrainer), Aapo Räntilä (FIN, Athletik-Trainer), André Braga (BRA, Teammanager, Samuel Kuhn (Sportchef)

Ziele / Vorschau

Unser Ziel ist es, uns sowohl sportlich als auch als Organisation Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

In der vergangenen Saison scheiterten wir im Halbfinal an einem stark aufspielenden Ad Astra Obwalden. Diese Erfahrung nehmen wir mit – sie hat uns aufgezeigt, wo wir ansetzen müssen.

Wir wollen täglich hart an uns arbeiten und unsere Leistung konstant auf hohem Niveau abrufen. Dann werden wir uns die Ergebnisse erarbeiten, die wir verdienen.

Cup 2025/2026

Kloten-Dietlikon Jets – Floorball Uri (1GF)	:
Kloten-Dietlikon Jets – UHC Laupen (1GF)	6:2
Kloten-Dietlikon Jets – UHC Black Panthers Zizers (2GF)	10:3

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playoff-HF)	2	14 / 2 / 0 / 3 / 3	49	139:96
23/24	NLB (Playoff-HF)	3	15 / 1 / 0 / 1 / 5	48	170:105
22/23	NLB (Playoff-HF)	3	11 / 3 / 0 / 2 / 6	41	151:111
21/22	NLB (Playoff-HF)	3	11 / 2 / 0 / 4 / 5	41	140:114
20/21	NLB (Abbruch)	10	1 / 1 / 0 / 0 / 3	4	29:42
19/20	NLB (Playoff-VF)	3	14 / 1 / 0 / 1 / 6	45	116:97
18/19	NLA (Abstieg)	12	2 / 4 / 0 / 0 / 16	10	103:166
17/18	NLA (Auf/Ab NLB)	12	4 / 3 / 0 / 0 / 15	15	101:164
16/17	NLA (Playoff-VF)	8	7 / 2 / 0 / 2 / 11	27	133:145
15/16	NLA (Playoff-VF)	8	6 / 1 / 0 / 2 / 13	22	85:146
14/15	NLA (Playouts)	10	3 / 2 / 0 / 0 / 17	13	84:157
13/14	NLA (Playoff-VF)	7	9 / 0 / 0 / 1 / 12	28	93:122

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

UHC Thun

www.uhcthun.ch

Heimhalle

MUR in Thun

Tenuefarben

Heim: rot-rot
Auswärts: weiss-hellgrau

Trainings

- Montag, 20:45-22.00 Uhr (MUR, Thun)
- Dienstag, 20:30-22.00 Uhr (Lachen, Thun)
- Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr (MUR, Thun)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Alexander Bühler (Floorball Köniz Bern, L-UPL), Jonas Ruch, Luca Ruch (beide UHC Grünenmatt, NLB), Laurin Münger, Luca Ritz (beide Floorball Fribourg, NLB), Joel Gsponer (Floorball Köniz Bern, U21A), Timo Jost (UHC Thun, U21A)

Abgänge:
Mischa Zbinden (Rücktritt), Adam Torkelsson (Varla IBK, Division 2 Halland / SWE), Timo Wiedmer (Bern Capitals, 1GF), Janic Moser, Jack Noaksson (beide offen)

Kader

Torhüter:
Mathias Juon, Maurice Weber

Feldspieler:
Tobias Aeschbacher, Nicolas Ammann, Yannick Bärtschi, Dominic Bolliger, Joel Bolliger, Alexander Bühler, Reto Graber, Luc Grunder, Joel Gsponer, Cedric Haldemann, Timo Jost, Yannick Jost, Dario Küenzi, Remo Küenzi, Laurin Münger, Janis Reusser, Luca Ritz, Jonas Ruch, Luca Ruch, Tim Schwendimann, Enea Widmer, Jon Noa Würz, Yannick Zimmermann

Staff:
Adrian Saurer (Trainer), Roman Schrag, Jonas Wettstein (beide Assistenztrainer), Tobias Knupp (Goalietrainer), Sara Kröpfli, Lynn Langenegger (beide Physio / Athletik-Trainer)

Ziele / Vorschau

Unser Ziel ist es, an den positiven Aspekten der letzten Saison anzuknüpfen und jeden Spieler in unserem sehr jungen Team weiterentwickeln.

Die mutige und offensiv ausgerichtete Spielweise wollen wir dann über die ganze Saison und die Playoffs hinaus auf den Platz bringen. Wo die Reise hinführt, werden wir sehen.

Cup 2025/2026

UHC Thun – EFS United (3GF)	:
UHC Thun – Unihockey Schüpfheim (2GF)	10:1
UHC Thun – UHC Nesslau Sharks (2GF)	14:2

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playoff-VF)	1	18 / 1 / 0 / 0 / 3	56	198:101
23/24	NLB (Auf/Ab NLA)	4	15 / 1 / 0 / 0 / 6	47	163:101
22/23	NLB (Auf/Ab NLA)	1	15 / 0 / 0 / 4 / 3	49	164:113
21/22	NLA (Abstieg)	12	3 / 0 / 0 / 0 / 19	9	80:177
20/21	NLA (Abbruch)	11	4 / 1 / 0 / 2 / 9	16	87:99
19/20	NLA (Playouts / Abbr.)	11	2 / 0 / 0 / 1 / 19	7	89:184
18/19	NLA (Auf/Ab NLB)	11	2 / 3 / 0 / 1 / 16	13	98:143
17/18	NLA (Auf/Ab NLB)	11	5 / 0 / 0 / 0 / 17	15	104:152
16/17	NLA (Auf/Ab NLB)	11	2 / 1 / 0 / 1 / 18	9	111:179
15/16	NLA (Auf/Ab NLB)	12	1 / 2 / 0 / 1 / 18	8	130:96
14/15	NLA (Playouts)	9	6 / 0 / 0 / 3 / 13	21	114:164
13/14	NLB (Aufstieg)	2	11 / 1 / 0 / 0 / 6	35	116:85

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Floorball Fribourg

www.floorballfribourg.ch

Heimhalle

Ste. Croix in Fribourg

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Dienstag, 20:00-22:00 Uhr (FMS, Fribourg)
- Mittwoch, 19:00-21:00 Uhr (FMS, Fribourg)
- Donnerstag, 18:45-20:45 Uhr (Ste. Croix, Fribourg)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Noël Siegenthaler, Janis Schwarz (beide Floorball Köniz Bern, L-UPL), Loïc Andrey (UHC WASA, L-UPL), Yanis Ryser (UHC Grünenmatt, NLB), Simon Gross (Regazzi Verbano UH Gordola, NLB), Martial Raemy (Floorball Fribourg II, 2GF), Quentin Humbert (UHC Gruyères, 2GF), Corsin Kramer, Noah Zahno (beide Unihockey Tigers Langnau, U21A), Loris Affolter, Alexander Müller, Noah Waeber (alle Floorball Fribourg, U21B), Damien Meystre (Floorball Köniz Bern, U18A)

Abgänge:
Samuli Pilloud (Hawks Helsinki, F-Liiga / FIN), Maxime Perroulaz (HC Rychenberg Winterthur, L-UPL), Lars Fasel (Floorball Köniz Bern, L-UPL), Laurin Münger, Luca Ritz (beide UHC Thun, NLB), Viktor Kopecky (Iron Marmots Davos-Klosters, NLB), Maxime Massard (Eagles UHC-Aigle, 1GF), Terry Lüthi (Floorball Fribourg II, 2GF), Jonathan Stirnimann, Benjamin Zurich (beide Rücktritt), Mathias Dietrich (Pause)

Kader

Torhüter:
Simon Gross, Quentin Humbert (FK), Janis Schwarz, Lucas Zimmermann

Feldspieler:
Loris Affolter (FK), Loïc Andrey, Loic Barbey, Antoine Ciurea, Basile Diem, Alessio Fasel, Joonas Föhr (FIN), Dario Hediger, Corsin Kramer, Loris Lommano, Guillaume Mettler, Damien Meystre (FK), Alexander Müller (FK), Eino Pesu (FIN), Martial Raemy, Loris Roulin, Yanis Ryser, Miro Schreier, Noël Siegenthaler, Noah Waeber, David Wolfer, Noah Zahno

Staff:
Stefan Hayoz (Trainer), Jean-Philippe Brodard, Patrice Stampfli (beide Assistenztrainer), Robin Schärer (Athletik-Trainer), Patrik Jungo (Sportchef)

Ziele / Vorschau

Nach einer durchzogenen letzten Saison beginnt für unsere Mannschaft ein neues Kapitel. Der Sommer brachte einen spürbaren Umbruch: Mehrere Routiniers verabschiedeten sich und machten Platz für eine Reihe junger, motivierter Spieler, die nun ihre Chance bekommen.

Der neu formierte Kader bringt viel Tempo, Energie und Entwicklungspotenzial mit. Die Herausforderung liegt klar auf der Hand: konstanter auftreten als in der letzten Saison, wo auf gute Spiele zu oft schlechtere Leistungen folgten.

Cup 2025/2026

Floorball Fribourg – UHC Burgdorf (2GF)	:
Floorball Fribourg – Glattal Falcons (1GF)	8:5
Floorball Fribourg – UHC JW Sursee 86 (2GF)	5:3

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playoff-VF)	3	13 / 1 / 0 / 5 / 3	46	129:100
23/24	NLB (Auf/Ab NLA)	1	16 / 2 / 0 / 1 / 3	53	141:101
22/23	NLB (Playoff-HF)	6	9 / 2 / 0 / 3 / 8	34	110:113
21/22	NLB (Auf/Ab 1GF)	9	7 / 3 / 0 / 1 / 11	28	103:116
20/21	NLB (Abbruch)	9	1/ 0 / 0 / 2 / 2	5	28:40
19/20	NLB (Playoff-VF)	4	13 / 1 / 0 / 1 / 7	42	140:126
18/19	NLB (Playoff-VF)	8	5 / 3 / 0 / 5 / 9	26	90:110
17/18	NLB (Playoff-HF)	5	11 / 2 / 0 / 1 / 8	38	131:116
16/17	1.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 1 / 0 / 1 / 6	45	137:96
15/16	1.Liga GF (Playoff-Final)	5	10 / 1 / 0 / 2 / 5	34	100:79
14/15	1.Liga GF (Playoff-HF)	1	13 / 2 / 0 / 1 / 2	44	103:64
13/14	1.Liga GF (Playoff-HF)	1	15 / 1 / 0 / 0 / 2	47	141:57

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

UHC Grünenmatt

www.uhcg.ch

Heimhalle

Forum Sumiswald in Sumiswald

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Montag, 19:00-20:15 Uhr
  (Forum Sumiswald, Sumiswald)
- Dienstag, 19:00-20:15 Uhr
  (Forum Sumiswald, Sumiswald)
- Donnerstag, 19:00-20:15 Uhr
  (Forum Sumiswald, Sumiswald)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Marko Ollonqvist (Trainer, UHC Sparkasse Weissenfels, 1.Bundesliga / GER), Oliver Niemelä (TPS Salibandy, F-Liiga / FIN), Claudio Thierstein (Unihockey Tigers Langnau, L-UPL), Luca-Leon Beyrich (Iron Marmots Davos-Klosters, NLB), Jan Moser (Black Creek Schwarzenbach, 2GF), Devin Hasler (Comeback, zuvor Unihockey Tigers Langnau, U21A)

Abgänge:
Daniel Steiner (Trainer, Rücktritt), Urs Iseli (Assistenztrainer, Unihockey Emme, 1GF), Nico Strohl (Assistenztrainer, UHC Grünenmatt, NLB), Joel Nyh (Ad Astra Obwalden, NLB), Jonas Ruch, Luca Ruch (beide UHC Thun, NLB), Yanis Ryser (Floorball Fribourg, NLB), Rafael Hügli (UHC Lions Konolfingen, 1GF), Veeti Korkki (Finnland), Michael Röthlisberger (Rücktritt)

Kader

Torhüter:
Emilien Aubert, Tim Schneider

Feldspieler:
Luca-Leon Beyrich (GER), Kevin Briggen, Joel Dietler, Nic Dietler, Sandro Dominguez, Janis Flückiger, Kaspar Gfeller, Nico Gfeller, Simon Gurtner, Devin Hasler, Andreas Künzli, Micha Lüthi, Jan Moser, Oliver Niemelä (FIN), Nicola Reber, Tim Reber, Joël Ruch, Gavin Salzmann, Janis Salzmann, Silas Schilt, Jeremy Schuler, Claudio Thierstein (DL)

Staff:
Marko Ollonqvist (FIN, Trainer), Nico Strohl (Assistenztrainer), Renate Häusler (Athletik-Trainer), Jasmin Lehmann, Simona Bürki (beide Medical Staff)

Ziele / Vorschau

Unser Saisonziel ist das Erreichen der Playoffs. Es gilt die Abgänge der Scorer Jonas und Luca Ruch, sowie Yanis Ryser zu verkraften und andere Spieler in diese Rolle zu formen.

Ebenfalls gibt es auf der Trainerposition mit dem Karrierenende von Daniel Steiner und der Verpflichtung von Marko Ollonqvist eine Rochade, welche dem Team neuen Schwung und interessante Perspektiven bietet.

Es wird interessant sein zu sehen, wie sich der UHC Grünenmatt auch während der Saison weiterentwickelt und in welchem Spielstil sie sich präsentieren.

Cup 2025/2026

UHC Grünenmatt – UHC Burgdorf (2GF)	3:4
UHC Grünenmatt – Black Creek Schwarzebach (2GF)	5:0

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playoff-VF)	6	7 / 5 / 0 / 2 / 8	33	123:122
23/24	NLB (Playouts)	10	5 / 2 / 0 / 0 / 15	19	111:150
22/23	NLB (Playoff-VF)	8	7 / 4 / 0 / 2 / 9	31	115:120
21/22	NLB (Playoff-VF)	6	10 / 0 / 0 / 1 / 11	31	122:119
20/21	NLB (Abbruch)	11	1 / 0 / 0 / 0 / 4	3	28:30
19/20	NLB (Playouts, Abbruch)	11	5 / 1 / 0 / 1 / 15	18	104:136
18/19	NLB (Auf/Ab 1GF)	12	3 / 1 / 0 / 2 / 16	13	93:133
17/18	NLB (Auf/Ab 1GF)	9	6 / 2 / 0 / 3 / 11	25	103:131
16/17	NLA (Abstieg)	12	0 / 2 / 0 / 2 / 18	6	105:222
15/16	NLA (Playouts)	9	6 / 0 / 0 / 0 / 16	18	139:174
14/15	NLA (Playoff-VF)	8	10 / 2 / 0 / 1 / 9	35	144:140
13/14	NLA (Playouts)	9	7 / 2 / 0 / 1 / 12	26	98:138

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Unihockey Langenthal Aarwangen

Unihockey Langenthal Aarwangen

www.ula.ch

Heimhalle

Dreifachturnhalle Kreuzfeld in Langenthal

Tenuefarben

Heim: rot-schwarz
Auswärts: weiss-schwarz

Trainings

- Dienstag, 19:00-21:00 Uhr (Dreifachturnhalle Kreuzfeld, Langenthal)
- Donnerstag, 20:30-22:30 Uhr (Dreifachturnhalle Kreuzfeld, Langenthal)
- Freitag, 20:30-22:00 Uhr (Dreifachturnhalle Kreuzfeld, Langenthal)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Mikko Ojala (Koovee Tampere, Divari / FIN), Frederik Bisgaard (Unihockey Basel Regio, L-UPL), Timon Schmid (Hornets R.Moosseedorf Worblental, 1GF), Andrin Siegenthaler (SV Wiler-Ersigen, U21A), Dario Berger (Floorball Köniz Bern, U21A), Philipp Althaus, Silvan Lanz, Nicola Zimmermann (alle Unihockey Langenthal Aarwangen, U21B)

Abgänge:
Oliver Vänttinen (Nokian KrP, F-Liiga / FIN), Miika Kimpanpää (Koovee Tampere, Divari / FIN), Matthias Reimann (KAIS Mora IF, Division 1 Östra / SWE), Cedric Eichenberger (Unihockey Langenthal Aarwangen II, 3GF), Manuel Mucha (UHC Nuglar United, 1KF), Louis Cornillie, Steven Dätwyler, Reto Spycher, Gregor von Rohr (alle offen)

Kader

Torhüter:
David Gassmann, Silvan Lanz, Yanis Plüss

Feldspieler:
Philipp Althaus, David Anliker, Dario Berger, Frederik Bisgaard (DEN), Jonas Bögli, Jan Bucher, Laurin Grädel, Johannes Hutter, Michael Iseli, Kaius Klemetti (FIN), Vincent Kuik, Patrick Lüscher, Jakub Mendrek (CZE), Mael Moor, Lukas Moser, Mikko Ojala (FIN), Tim Ryser, Christoph Schmid, Timon Schmid, Andrin Siegenthaler (DL)

Staff:
Christoph Graf (Trainer), Marco Farinelli (Assistenztrainer), Regina Dätwyler (Athletik-Trainer), Michelle Fessler (Phyiso), Manuel Stämpfli (Sportchef)

Ziele / Vorschau

Unser Ziel ist es die letzte Saison mit erneuter Playoff-Qualifikation zu bestätigen und den Gruppenfavoriten (Thun, Fribourg, Sarnen, Kloten) das Leben so schwer wie möglich machen. Ein Rang zwischen 5-8 muss somit realistisch sein.

Grundsätzlich ist unser primäres Ziel jedoch die Entwicklung unserer Spieler zu fördern und den Spielern eine Weiterentwicklung bis zur L-UPL zu ermöglichen. Der Nachwuchs ist unsere erste Priorität. Ohne die eigenen Leute können wir die NLB nicht halten. Transfers von externen Clubs sind aufgrund regionaler Lage sehr schwierig. Analog „Unihockey 2025“ wollen wir den Nachwuchs stärken und die Sportart Unihockey weiterentwickeln.

Cup 2025/2026

UH Langenthal Aarwangen – Floorball Uri (1GF) 6:10

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playoff-VF)	7	10 / 0 / 0 / 3 / 9	33	142:153
23/24	1.Liga GF (Aufstieg)	1	19 / 1 / 0 / 2 / 0	61	180:109
22/23	NLB (Abstieg)	12	4 / 1 / 0 / 1 / 16	15	107:144
21/22	NLB (Playouts)	11	5 / 3 / 0 / 2 / 12	12	94:128
20/21	NLB (Abbruch)	7	1 / 1 / 0 / 1 / 2	6	24:37
19/20	NLB (Playoff-VF)	8	8 / 2 / 0 / 2 / 10	30	106:113
18/19	NLB (Playoff-HF)	6	10 / 0 / 0 / 4 / 8	34	120:126
17/18	NLB (Playoff-VF)	4	12 / 2 / 0 / 0 / 8	40	123:111
16/17	NLB (Playoff-VF)	6	7 / 2 / 0 / 3 / 10	28	113:124
15/16	NLB (Playouts)	11	3 / 0 / 0 / 3 / 16	12	90:129
14/15	NLB (Playouts)	10	4 / 1 / 0 / 1 / 12	15	76:117
13/14	NLB (Playoff-HF)	3	10 / 1 / 0 / 3 / 4	35	131:118

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Regazzi Verbano UH Gordola

www.verbanounihockey.ch

Heimhalle

Pal. Gottardo CST in Tenero

Tenuefarben

Heim: blau-blau
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Dienstag, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST, Tenero)
- Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST, Tenero)
- Freitag, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST, Tenero)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Tomi Lahti (Trainer, Finnland), Santtu Pohjonen (LASB Salibandy, F-Liiga / FIN), Simon Persson (FC Helsingborg, SSL / SWE), Amadeus Carlström (Växjö Vipers IBK, SSL / SWE), Athos Gropengiesser (Ticino Unihockey, NLB), Giona Chiapella (Floorball Fribourg II, 2GF), Aris Gropengiesser (GC Unihockey, U21A), Elia Maddalena (UH Vallemaggia, 2KF), Aaron Arrighi, Tommaso Bacciarini, Alessandro Crippa, Timothy Del Ponte, Lorenzo Fregni, Dimitri Regazzi (alle Regazzi Verbano UH Gordola, U21C)

Abgänge:
Jere Mattila (Nokian KrP, F-Liiga / FIN), Teemu Kortelainen (Finnland), Petteri Hämäläinen (Finnland), Luca Invernizzi (Berlin Rockets, 1.Bundesliga / GER), Elmo Lavonen, Diego Delmenico (beide Ticino Unihockey, NLB), Simon Gross (Floorball Fribourg, NLB), Andrea Losa (Team Aarau, 1GF)

Kader

Torhüter:
Aaron Arrighi (FK), Noah Gaia, Santtu Pohjonen (FIN)

Feldspieler:
Daniele Alberti, Luca Bacciarini, Tommaso Bacciarini (FK), Matteo Bosia, Simone Cappiello, Amadeus Carlström (SWE), Alex Castellani, Giona Chiapella, Alessandro Crippa (FK), Martino Del Ponte, Timothy Del Ponte (FK), Lorenzo Fregni (FK), Aris Gropengiesser, Athos Gropengiesser, Matteo Guglielmoni, Omar Khan, Elia Maddalena, Luca Mocettini, Diego Moranda, Matteo Nicoli, Simon Persson (SWE), Gabriele Peverelli, Sebastian Polli, Joel Prato, Dimitri Regazzi (FK), Riccardo Luis Stegmüller, Ivano Van Alphen

Staff:
Tomi Lahti (FIN, Trainer), Orfeo Eberli, Giada Intraina (beide Assistenztrainer), Patrizia Bacciarini, Carlo Castellani (beide Teammanager), Sandro Candolfi (Masseur)

Ziele / Vorschau

Verbano wird diese Saison stark sein. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Mannschaft sehr gut abschneiden wird und der Wille vorhanden ist, als echte Einheit zusammenzuarbeiten.

Wir wollen unsere jungen Spieler in die Mannschaft integrieren, die Playoffs erreichen und auch dort Spiele gewinnen – kurzum wir wollen überraschen.

Cup 2025/2026

Regazzi Verbano UH Gordola – Züri Süd (1GF) 2:4

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playouts)	10	5 / 1 / 0 / 2 / 14	19	114:170
23/24	NLB (Playouts)	9	7 / 0 / 0 / 2 / 13	23	104:131
22/23	NLB (Playouts)	11	6 / 0 / 0 / 0 / 16	18	108:141
21/22	NLB (Playoff-VF)	4	10 / 3 / 0 / 0 / 8	36	106:106
20/21	NLB (Abbruch)	8	1 / 1 / 0 / 0 / 3	5	27:34
19/20	NLB (Playoff-VF)	7	9 / 1 / 0 / 2 / 10	31	115:138
18/19	NLB (Playoff-VF)	7	9 / 0 / 0 / 1 / 12	28	116:118
17/18	NLB (Playoff-VF)	6	9 / 1 / 0 / 2 / 10	31	108:120
16/17	NLB (Playouts)	10	6 / 1 / 0 / 4 / 11	24	145:180
15/16	1.Liga GF (Aufstieg)	1	14 / 1 / 0 / 0 / 3	44	134:80
14/15	1.Liga GF (Playouts)	8	6 / 1 / 0 / 0 / 11	20	109:125
13/14	2.Liga GF (Aufstieg)	1	17 / 1 / 0 / 0 / 0	53	164:78

gadola WB Workbooster GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER Sanitär & Heizungen Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

Unihockey Limmattal

www.uhlt.ch

Heimhalle

Zentrumshalle in Urdorf

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: weiss-schwarz

Trainings

- Dienstag, 20:30-22:30 Uhr (Zentrumshalle, Urdorf)
- Donnerstag, 20:55-22:00 Uhr (Reitmen, Schlieren)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
André Stillhart (Assistenztrainer, Unihockey Limmattal, U14B), Joel Siegenthaler (Zug United, U21A), Kilian Gassner (Kloten-Dietlikon Jets, U21A), Robin Vogler, Silas Wenk (beide Unihockey Limmattal, U21B)

Abgänge:
Michael Hunziker, Moritz Wenk (beide Assistenztrainer, Rücktritt), Tim Sören Lemke (Zürisee Unihockey, 3GF), Simon Bergström, Alexander Hess, Nicolas Jordan, Andris Ladner, Valentin Ladner, Fabian Massaro, Yannick Zwirner (alle Rücktritt)

Kader

Torhüter:
Kilian Gassner (AUT), Adrian Maurer

Feldspieler:
Dominik Bär, Simon Frei, Steven Friedli (CAN), Dominik Galsterer, Silvio Halter, Cedric Hasenböhler, Thomas Ingold, Colin Khan, Dario Küng, Pascal Nater, Leandro Peraro, Louis Pfau, Damian Pliska, Simon Schaub, Jakob Schindele, Flavio Schneider, Joel Siegenthaler, Robin Vogler, Silas Wenk, Michel Widmer, Dominic Wieland, Tim Zahner

Staff:
Behar Spahija (KOS, Trainer), Lars Bliggenstorfer, André Stillhart (beide Assistenztrainer), Nomi Mörth (Physio)

Ziele / Vorschau

Unser Ziel bleibt unverändert: Wir wollen nach der Play-out-Teilnahme in der vergangenen Saison nun wieder die Playoffs erreichen und uns dort bestmöglich behaupten.

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und zahlreiche attraktive Spiele.

Cup 2025/2026

Unihockey Limmattal – Alligator Malans (L-UPL)	:
Unihockey Limmattal – SV Waldenburg Eagles (3GF)	15:1
Unihockey Limmattal – UHC Lugano (3GF)	5:1

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Playouts)	12	4 / 2 / 1 / 15	17	82:129
23/24	NLB (Playoff-VF)	5	9 / 3 / 0 / 1 / 9	34	114:118
22/23	1.Liga GF (Aufstieg)	1	16 / 2 / 0 / 3 / 1	55	151:74
21/22	1.Liga GF (Auf/Ab NLB)	4	12 / 1 / 0 / 1 / 4	39	111:66
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	3	2 / 2 / 0 / 3 / 0	13	39:33
19/20	1.Liga GF (Playoff-VF)	3	12 / 2 / 0 / 1 / 7	41	137:121
18/19	1.Liga GF (Playoff-VF)	4	13 / 0 / 0 / 3 / 6	42	135:124
17/18	1.Liga GF (Auf/Ab NLB)	3	13 / 2 / 0 / 2 / 5	45	152:108
16/17	1.Liga GF (Playoff-HF)	4	12 / 0 / 0 / 2 / 8	38	139:114
15/16	2.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 1 / 0 / 0 / 3	44	149:93
14/15	2.Liga GF	4	11 / 0 / 0 / 3 / 4	36	147:103
13/14	2.Liga GF	5	7 / 2 / 0 / 2 / 7	27	113:95

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Iron Marmots Davos-Klosters

www.imdk.ch

Heimhalle

Sportzentrum Arkaden in Davos Platz
Mehrzweckhalle in Klosters

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: gelb-gelb

Trainings

- Montag, 19:15-21:00 Uhr (MZH, Klosters)
- Mittwoch, 19:15-20:45 Uhr (Sportzentrum Arkaden, Davos Platz)
- Freitag, 20:30-22:00 Uhr (Sportzentrum Arkaden, Davos Platz)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Jan Danis (Assistenztrainer, UHC Lok Reinach, NLB), Eero Haapaniemi (Koovee Tampere, Divari / FIN), Viktor Kopecky (Floorball Fribourg, NLB), Gian Luck (Alligator Malans II, 2GF), Diego Flütsch (Alligator Malans, U21A), Kristian Accola, Leon Finn Bur, Mael Kühnis, Claudio Lemm, Florentin Meng, Daniel Schröttenthaler (alle Iron Marmots Davos-Klosters, U21C), Gian Brägger, Gian Zehnder (beide Alligator Malans, U18A), Fabio Arnold (Comeback)

Abgänge:
Mario Bernet, Jann Hoffmann, Marcel Joos (alle Assistenztrainer, Rücktritt), Luca-Leon Beyrich (UHC Grünenmatt, NLB), Josaphat Zimmermann, Andri Brägger (beide Alligator Malans, U21A), Linard Guidon, Daniel Joos, Adrian Marugg, Marino Niggli, Silvan Tanner, Claudio Wiedmer (alle Iron Marmots Davos-Klosters II, 1KF), Jesperi Kärki (Finnland), Gian-Marco Aebli, Simon Liebing, Nando Oser, Niko Rendic, David Schmid (alle Rücktritt)

Kader

Torhüter:
Fabio Arnold, Marvin Egg, Mael Kühnis (FK)

Feldspieler:
Kristian Accola (FK), Fabio Ambühl, Severin Bebi, Gian Brägger, Leon Finn Bur (FK), Aurelio Caduff, Benjamin Conzett, Wolfgang Elias, Diego Flütsch, Eero Haapaniemi (FIN), Jere Kaartinen (FIN), Felix Kaufmann, Viktor Kopecky (CZE), Claudio Lemm (FK), Dominik Lemm, Gian Luck (FK), Jörg Meier, Silvan Meier, Florentin Meng (FK), Andri Nerreter, Lucas Nerreter, Daniel Schröttenthaler (FK), Gian Zehnder

Staff:
Radomir Malecek (CZE, Trainer), Jan Danis (CZE, Assistenztrainer), Martin Vladar (CZE, Sportchef)

Ziele / Vorschau

Wir sehen uns in der neuen Saison mit dem zweiten grossen Umbruch in den letzten beiden Jahren konfrontiert. Viele Stammspieler haben unsere 1. Mannschaft verlassen. Während wir uns bei den Neuverpflichtungen vor allem mit den Imports Kopecky und Haapaniemi verstärkt haben, kamen sonst ausschliesslich junge Spieler hinzu. Diesen jungen Spielern wollen wir eine nachhaltige Perspektive in der NLB geben und sie langfristig ins Team einbinden.

Sportlich streben wir dabei erneut den Ligaerhalt an und möchten mit kämpferischer Spielweise auch die Topteams der Liga herausfordern.

Cup 2025/2026

Iron Marmots Davos-Klosters – WASA St. Gallen (L-UPL)	:
Iron Marmots Davos-Klosters – UHT Arni (2GF)	10:1
Iron Marmots Davos-Klosters – Racoons Herzogenbuchsee (2GF)	6:1

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	NLB (Auf/Ab 1GF)	9	7 / 1 / 0 / 14	23	108:151
23/24	NLB (Playoff-VF)	8	5 / 6 / 0 / 2 / 9	29	120:125
22/23	1.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 2 / 0 / 0 / 4	46	151:94
21/22	NLB (Abstieg)	10	5 / 3 / 0 / 2 / 11	23	96:128
20/21	NLB (Abbruch)	5	1 / 2 / 0 / 1 / 1	8	32:27
19/20	NLB (Playouts, Abbruch)	9	8 / 1 / 0 / 3 / 10	29	105:113
18/19	NLB (Playoff-VF)	5	8 / 3 / 0 / 4 / 7	34	118:116
17/18	NLB (Playoff-VF)	8	8 / 2 / 0 / 1 / 11	29	144:137
16/17	NLB (Playouts)	9	6 / 3 / 0 / 0 / 13	24	134:157
15/16	NLB (Playoff-HF)	8	7 / 2 / 0 / 1 / 12	26	123:132
14/15	NLB (Finalrunde)	1	10 / 3 / 0 / 0 / 5	36	102:95
13/14	NLB (Relegation)	10	2 / 0 / 0 / 0 / 16	6	87:138

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

UHC Sarganserland

www.uhcsarganserland.ch

Heimhalle

Sporthalle Riet in Sargans

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: pink-schwarz

Trainings

- Montag, 20:15-21:45 Uhr (MZH, Luzisteig)
- Mittwoch, 20:30-22:30 Uhr (Sporthalle Riet, Sargans)
- Freitag, 19:00-20:30 Uhr (Sporthalle Riet, Sargans)

Teamfoto

Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:
Enea Moretti (Iron Marmots Davos-Klosters, NLB), Tobiáš Zipser (Torpedo Havířov, 1. liga Muzu / CZE), Timo Simon (Vetlanda IBF B, Division 3 Norra / SWE), Yannick Ackermann (Alligator Malans, U21A), Simon Aggeler, Andreas Galliver, Thierry Kraft (alle UHC Sarganserland, U21B)

Abgänge:
Gian-Luca Lanfranchi (Floorball Chur United, L-UPL), Gian Fankhauser (Glattal Falcons, 1GF), Nico Schlegel (UHC Sarganserland II, 2GF), Livio Schlegel (Blau-Gelb Cazis, 1KF), Mauro Blumenthal (Pause), Lukas Desax, Gian Marugg, Noel Tschirky (alle Rücktritt)

Kader

Torhüter:
Kevin Frey, Josef Mattle, Timo Simon

Feldspieler:
Noah Ackermann, Yannick Ackermann, Fabian Aggeler, Simon Aggeler (FK), Ricardo Camenisch, Dominik Dietrich, Andreas Galliver (FK), Dario Gmür, Noah Good, Andrin Grun, Michal Hlozanka (CZE), Lukáš Jalový (CZE), Andri Kalberer, Jakob Karlsson (LAT), Thierry Kraft (FK) Gian-Luca Lanfranchi (DL), Gian-Andrin Meiler, Enea Moretti, Mattia Pini, Andris Rajeckis (LAT), Sacha Rakeseder, Espen Vogel, Tobiáš Zipser (CZE)

Staff:
Tomáš Sladký (CZE, Trainer), Jakob Karlsson (LAT, Assistenztrainer), Manuel Pleisch (Athletik-Trainer), Marc De Coi (Teammanager), Thomas Häubi (Physio), Roman Kälin (Sportchef)

Ziele / Vorschau

Der Vorteil und gleichzeitig Nachteil ist, dass unser Trainer nicht viel Erfahrung in der NLB hat. Nach seinem Engagement in Chur (L-UPL) war er in der Saison 2023/2024 nur ein entfernter Beobachter von der Tribüne aus.

Er hat bis anhin nur die misslungenen Serien um den Klassenerhalt gegen Gordola und ULA in der Saison 2023/2025 gesehen, sodass sein Ziel in der ersten Hälfte der diesjährigen Saison ist, die Gegner und die Qualität der Liga kennenzulernen.

Wir starten in die Saison in der Rolle als „Underdogs“, der nach dem Aufstieg aus der 1. Liga nichts zu verlieren hat und nur überraschen kann. Diese Rolle könnte uns momentan gut passen.

Cup 2025/2026

UHC Lok Reinach – EFS United (3GF)	7:9

Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
24/25	1.Liga GF (Aufstieg)	3	17 / 1 / 0 / 2 / 2	55	130:82
23/24	NLB (Abstieg)	12	4 / 1 / 0 / 2 / 15	16	101:146
22/23	NLB (Playoff-VF)	4	13 / 1 / 0 / 0 / 8	41	127:114
21/22	NLB (Playoff-VF)	8	9 / 1 / 0 / 1 / 11	30	107:130
20/21	NLB (Abbruch)	12	1 / 0 / 0 / 0 / 4	3	38:41
19/20	NLB (Playouts, Abbruch)	12	1 / 1 / 0 / 1 / 19	6	69:143
18/19	NLB (Playouts)	10	6 / 2 / 0 / 0 / 14	22	92:115
17/18	NLB (Playoff-VF)	7	7 / 3 / 0 / 3 / 9	30	122:126
16/17	NLB (Playoff-HF)	5	8 / 6 / 0 / 1 / 7	37	135:126
15/16	NLB (Playoff-HF)	5	10 / 3 / 0 / 2 / 7	38	141:112
14/15	NLB (Playouts)	8	7 / 2 / 0 / 0 / 9	25	102:111
13/14	NLB (Playoff-HF)	6	10 / 0 / 0 / 2 / 6	32	119:106

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Schiedsrichter – Unverzichtbarer Teil jedes Unihockeyspiels

8. MSR 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Ad Astra Obwalden (Foto: André Düsel)

Im Zentrum jedes spannenden Unihockeyspiels stehen nicht nur die Spieler, sondern auch jene, die oft im Hintergrund bleiben: die Schiedsrichter/innen. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil jedes Spiels, denn ohne sie gäbe es keine reibungslosen, geregelte und faire Spiele. Schiedsrichter/innen im Unihockey tragen eine grosse Verantwortung. Mit wachem Blick, klarem Kopf, den nötigen Regelkenntnisse und viel Erfahrung sorgen sie dafür, dass Regeln eingehalten werden, das Spiel fair verläuft und Emotionen zugelassen, aber nicht aus dem Ruder laufen. Dabei müssen sie in Sekundenbruchteilen Entscheidungen treffen – oft unter grossem Druck und vor den Augen eines emotional mitgehenden Publikums. Was man dabei leicht vergisst: Auch sie sind nur Menschen und geben stets ihr Bestes. Sie sind nicht nur Regelhüter, sondern auch Vermittler, Ruhepol und Vorbilder in Sachen Fairness und Sportgeist. Viele von ihnen investieren viel Zeit in Aus-/Weiterbildungen, Austausche, reisen in der ganzen Schweiz zu Spielen und opfern ihre Freizeit – aus purer Leidenschaft für unseren Unihockeysport.

Deshalb verdienen sie Respekt – auf und neben dem Feld. Fairness beginnt nicht erst beim Anpfiff und endet nicht mit dem Schlusspfiff. Wer unseren Sport liebt, sollte den Schirdsrichter/innen die verdiente Wertschätzung entgegenbringen - ein freundliches Wort, ein anerkennender Blick oder ein schlichtes „Danke“ kann viel bewirken.

Unihockey funktioniert schliesslich nur als Miteinander und dazu gehören die Schiedsrichter genauso wie die Spieler, Trainer, Fans und Funktionäre - ohne sie wäre unser Spiel nicht dasselbe.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch den langjährigen Verantwortlichen der Spitzenschiedrichter/innen Thomas Erhard, sowie verschiedene Schiedsrichter/innen zu Wort kommen lassen.

Unihockey ist schnell, intensiv und emotional. Nun gibt es einige «Regeländerungen» auf die neue Saison hin. Was ist der Grundgedanke dahinter?
Wir sprechen nicht von offiziellen Regeländerungen, sondern von Guidelines und Saisonschwerpunkten. Die eigentlichen Regeländerungen kommen erst mit dem nächsten internationalen Prozess zur Saison 2026/2027.
Im Fokus steht aktuell das Thema «Talk – Respect – Tempo», das wir nach den Erfahrungen der letzten Saison gemeinsam mit dem Sport aufgegriffen haben.
Unihockey galt lange als Sport mit wenig Diskussionen – das hat sich auf Spitzenniveau leider verändert. Zu viele Diskussionen stören den Spielfluss und sind weder für Schiris noch fürs Publikum attraktiv. Aber: In der NLB der Männer ist die Situation aus Schiri-Sicht aktuell besser. Weiter so 😊

Klingt, als wolle man auch ein Stück weit das Verhalten auf dem Feld mitprägen?
Ja, aber nicht mit dem Mahnfinger. Ziel ist es, lange Diskussionen und unschöne Gesten zu reduzieren. Die Schiris sollen das aktiv einfordern – mit Kommunikation, Verwarnungen und wenn nötig auch mit Strafen.
Wichtig: Auch Trainer/innen und Spieler/innen übernehmen Verantwortung – etwa durch kurze Rückfragen, verlagern von Diskussionen in die Pausen oder klare Signale an ihre Teams für respektvolles Verhalten.

Was erwartest Du konkret von Euren Schiedsrichtern hinsichtlich der Anpassungen?
Dass sie die Meetings vor dem Spiel nutzen, um auf die Schwerpunkte hinzuweisen. Und dass sie proaktiv, klar und konsequent auftreten – verbal wie nonverbal.
Kurze Diskussionen kann man in gewissem Rahmen zulassen. Aber bei unsportlichem oder respektlosem Verhalten wünsche ich mir mehr Konsequenz.

Es gibt ja noch weitere «Saisonschwerpunkt», kannst Du die kurz zusammenfassen?
Der zweite Schwerpunkt heisst «1:1 Verhalten mit oder ohne Ball» und betrifft das Zweikampfverhalten – mit und ohne Ball.
Spieler/innen mit Ball werden in der Schweiz oft zu früh mit Freischlägen belohnt, ohne den Ball wirklich behaupten zu müssen.
Die Schiris sollen Zweikämpfe länger laufen lassen, normalen Körperkontakt nicht sofort abpfeifen und auch Stockarbeit, wenn gegen den offenen Ball, tolerieren. Aber: Unihockey soll ein technischer Sport mit physischem Element bleiben – nicht umgekehrt. Und auch hier gilt: Coaches und Spieler/innen sind gefordert, das Verhalten mitzutragen und nicht bei jedem verlorenen Zweikampf zu reklamieren. Und ein sauberes Zweikampf-Verhalten beginnt im Training.

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Wie sieht für Dich das perfekte Spiel aus Schiedsrichtersicht aus?
Ein intensives, faires und schnelles Spiel, bei dem die Schiris eine Linie setzen können, welche den Teams entspricht - innerhalb der Spielregeln. Wo Verletzungen ausbleiben und die Referees nur selten eingreifen müssen – und wenn, dann wird's ohne Murren akzeptiert. 😉

Wo haben wir aktuell das grösste Entwicklungspotenzial im Schweizer Unihockey?
Uii, also ich kann das höchstens im Schiedsrichter/innen-Bereich beurteilen… 😊
Hier habe ich manchmal den Eindruck, dass unsere Stärken wie Neutralität, Gerechtigkeit, Kommunikation und Selbstreflexion (zu eigenen Fehlern stehen können), auf Kosten eines sicheren, selbstbewussten Auftritts geht.
Manchmal würde vielleicht etwas weniger studieren und schnelleres, konsequenteres und selbstsichereres Auftreten helfen. Aber mittel- und längerfristig ist mir der Weg über Arbeit und Erfahrung trotzdem lieber - und ein gesundes Selbstvertrauen aus vielen gelungenen Spielen.

Wie stolz macht es Dich eigentlich, dass die Schweizer Spitzenschiedsrichter immer wieder im Blickpunkt der Öffentlichkeit sind mit Teilnahmen an WM-Finals, etc.?
Ganz ehrlich: Richtig Stolz! Und zwar stolz über unsere Ausbildung und Organisation, die von unzähligen meist ehrenamtlichen Instruktor/innen, Teamleiter/innen, Einsatzleiter/innen, Referee Coaches und Schiedsrichterkolleg/innen, welche gerade auf den Spitzenstufen eine echten Teamgedanken leben, getragen wird.

Ein letzter Satz für die Fans in der Halle?
Emotionen, Lärm und Anfeuern gehören dazu – das macht die Stimmung aus!
Viele und laute Fans machen das Spiel auch für uns attraktiver – wir haben schliesslich den besten Platz auf dem Feld.
Aber persönliche Angriffe gegen Schiris sind ein No-Go.

Neben dem Interview mit dem Verantwortlichen der Spitzenschiedrichter/innen, möchten wir auch noch einige Impressionen und Meinungen der Schiedsrichter/innen, die als Direktbeteiligte zum guten Gelingen des Spiels beitragen, zum Besten geben. Red und Antwort stehen dafür für folgenden G1-Schiedsrichter/innen:

Natalie Martinakova
UHC Astros Rotkreuz

Andreas Jung
Unihockey Riviera

Marc Preisig
Biberist Aktiv

Roman Senn
Power Wave Buochs

Was war Ihre bislang lustigste oder kurioseste Anekdote auf dem Platz – ob mit Spielern, Trainern oder Fans?

Natalie: Kurios war eine Aktion mit gleichzeitigem Überschreiten der Bande mit einer Spielerin und anschliessend sind beide auf dem Ball ausgerutscht.

Andreas: In einem Juniorenspiel, stand ich an einem Bully und mein Schiedsrichter-Kollege war noch mit dem Trainer am Sprechen, als sein Spieler meinte: »Kann der nicht mal ruhig sein.» Da wusste ich auch nicht mehr was ich ihm sagen sollte.

Marc: Als Schiedsrichter waren mein heutiger GF-Partner Alex und ich lange auf dem Kleinfeld unterwegs. Als wir uns dann für einen gemeinsamen Weg auf dem Grossfeld entschieden haben, hat man uns zu Beginn sehr gut ansehen können, dass unsere Vergangenheit als KF-Schiri nicht nur Vorteile mit sich brachte. Ich erinnere mich speziell an eine Szene, als wir nach dem Bully in der Mitte plötzlich beide in der gleichen Spielhälfte vor dem Ball standen. In der Halle wurde gelacht und wir müssen uns auch heute noch den einen oder anderen Spruch gefallen lassen 😊

Roman: Bei einem 1. Liga-Match wurde uns nach dem Spiel mitgeteilt, dass ein Spieler während dem Match von der Ambulanz abgeholt wurde. Er hat sich im Foyer der Halle selber verletzt. Wir haben davon nichts mitbekommen.

Welche persönlichen Erwartungen und Ziele hast Du für die kommende Saison?

Natalie: Das Ziel ist klar - so schnell wie möglich in Topform zu kommen, uns so weit wie möglich weiterzuentwickeln und vor allem dafür zu sorgen, dass die Teams mit unserer Leistung zufrieden sind.

Andreas: Meine Leistungen verbessern und die Abstimmung mit meinem neuen Partner verbessern.

Marc: Mein Ziel ist es immer besser zu werden und mich weiterzuentwickeln. Konkret wollen wir uns diese Saison einen weiteren Schritt in Richtung L-UPL bewegen. Wichtig ist uns dabei jedoch auch, nicht zu sehr «verbissen» zu sein und unserer Entwicklung die nötige Zeit zu geben. Wir haben generell eine riesige Freude am Unihockey, egal welcher Stufe - aber unser Ziel ist und bleibt die L-UPL.

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Roman: Wir starten in unsere zweite G1-Saison und möchten uns weiter verbessern, damit wir mehr für NLB-Spiele aufgeboten werden. In den Playoffs sehen wir uns natürlich dann auch 😊
Langfristig möchten wir L-UPL-Spiele übernehmen und TV-Spiele leiten. Die Erwartung an uns ist, dass wir jedes Spiel mit Freude und Überzeugung für den Sport leiten.

Wie sieht für Dich das «perfekte Spiel» aus Sicht des Schiedsrichters aus?

Natalie: Gute Kommunikation mit Spielern und Trainern und das Schaffen, die festgelegte Linie während des gesamten Spiels beizubehalten.

Andreas: Das wir es wohl nie geben 😉. Das Wichtigste für mich ist, dass ich es fair halten kann und ich keine entscheidende Situation verpasse. Wichtig dabei ist es ruhig zu bleiben und sich nicht von Emotionen des Spiels anstecken zu lassen.

Marc: Es gibt wohl in jedem Spiel, ja wohl sogar in jedem Drittel Situationen, die man im Nachhinein anders bewertet hätte, in denen man sein Stellungsspiel anders gewählt hätte, oder in denen man andere Worte in der Kommunikation eingesetzt hätte. «Perfektion« ist für mich in unserem Sport, welcher derart von Emotionen und Geschwindigkeit lebt, nicht das, was wir unbedingt erreichen wollen. Was uns ein super Gefühl gibt ist, wenn wir nach einem Spiel in die Garderobe kommen und genau wissen, dass das gerade eine sehr gute Leistung von uns war und dass der Andere das genauso sieht. Dazu braucht es jeweils gar keine Worte.

Roman: Das perfekte Spiel gibt es eigentlich nicht, aber wenn es ein spannendes Spiel ist, bei welchem wir gefordert sind und gemeinsam mit den Teams ein tolles Unihockey-Spiel leiten können, dann geht es in diese Richtung. Für mich ist der respektvolle und konstruktive Austausch auf und neben dem Feld sehr wichtig.

Gab es Regeländerungen oder neue Vorgaben, auf die Du Dich besonders vorbereiten musst?

Natalie: Da ich mich auf meine erste Saison seit Jahren vorbereite, war für mich alles «frisch» 😊

Andreas: Ich warte noch auf den Entscheid ob die Testregeln (Zorro-Move beim Penalty und Füsse auf die Bande) nun bleiben oder vorläufig bleiben.

Marc: Der wohl grösste Saison-Schwerpunkt wird sein, dass wir Zweikämpfe, in welchen die beteiligten Spieler Verantwortung übernehmen, länger laufen lassen wollen - insbesondere in statischen Situationen, wie z.B. an der Bande. Passivität soll nicht belohnt, gefährliche und destruktive Aktionen jedoch nicht toleriert werden.

Roman: Offizielle Regeländerungen gibt es keine, trotzdem haben wir uns im Rahmen des Nationalkurses zusammen mit Vertretern aus dem Sport um den Umgang mit dem Körpereinsatz auseinandergesetzt. Hier sind wir alle gefordert, damit alle am gleichen Strick ziehen.

Wenn Du Spielern/Trainern einen Wunsch mit auf das Feld geben könntest – welcher wäre das?

Natalie: Have fun!

Andreas: Wir sind auch nur Menschen und haben unsere Emotionen und machen Fehler.

Marc: Ich wünsche allen eine tolle und vor allem verletzungsfreie Saison. Für uns als Schiedsrichter wünsche ich mir, dass Spieler und Trainer auch unsere Begeisterung für diesen schönen Sport sehen und anerkennen können.

Roman: Wir verfolgen alle das gleiche Ziel - wir wollen einen tollen Match zeigen! Für mich ist der respektvolle und konstruktive Austausch sehr wichtig. Für die Spieler und Trainer bedeutet es zwischendurch den Fokus auf das eigene Spiel zu legen und nicht jede Entscheidung der Schiedsrichter zu kommentieren. Wir haben da auch festgestellt, dass nach einer Intervention das Spiel der Teams wieder erfolgreicher verläuft.

3.Playoff-Viertelfinal 2024/2025 UHC Pfannenstiel – UHC Grünenmatt (Foto: Yannic Jäggi)

gadola
WB WORKBOOSTER
GGA maur Genau mit uns.
Restaurant Pfannenstiel
radio zürisee
STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN
Zürcher Kantonalbank
die Mobiliar Generalagentur Uster

NLB wohin? Der Nationalliga-Präsident im Interview

In dieser Ausgabe steht verdankenswerterweise auch der Nationalliga-Präsident der Herren, Guy Ehrler, Red und Antwort und liefert spannende. Antworten bezüglich Standortbestimmung, Wahrnehmung und Ausrichtung der Nationalliga B.

Welche konkreten Erwartungen hat Swiss Unihockey an die NLB als Bindeglied zwischen Nachwuchs, Leistungs- und Spitzensport – und wie gut erfüllt die Liga diese Rolle aktuell?
Die Nationalliga B spielt für Swiss Unihockey eine ganz entscheidende Rolle in der Verbindung zwischen Nachwuchs, Leistungs- und Spitzensport. Unsere Erwartung ist, dass die NLB als Sprungbrett für junge, talentierte Spieler/innen dient, die den Übergang vom Junior/innenbereich in den Elitebereich meistern möchten. Gleichzeitig soll sie ambitionierten Vereinen und Spieler/innen die Möglichkeit bieten, sich auf hohem Niveau zu beweisen und auf einen möglichen Aufstieg in die oberste Spielklasse vorzubereiten. Aktuell sehen wir, dass viele Vereine diese Aufgabe bereits mit viel Engagement und Professionalität wahrnehmen. Dennoch gibt es Optimierungsbedarf, insbesondere was Durchlässigkeit und gezielte Nachwuchsförderung betrifft. Zudem wissen wir aus anderen Sportarten, dass B-Ligen generell eine herausfordernde Situation zwischen der Topliga und dem Breitensport einnehmen: Sie stehen im Spannungsfeld zwischen Professionalität und Basisarbeit, was besondere Anforderungen an die Organisation und Entwicklung stellt.

Die NLB wird oft als Übergangsliga betrachtet – besteht nicht die Gefahr, dass sie dadurch an sportlichem Reiz und medialer Sichtbarkeit verliert? Welche Massnahmen werden ergriffen, um ihre Eigenständigkeit und Attraktivität zu stärken?
Tatsächlich besteht die Gefahr, dass die NLB als Übergangsliga in der öffentlichen Wahrnehmung an Attraktivität verliert – sowohl sportlich als auch medial. Um dem entgegenzuwirken, setzen wir verstärkt darauf, die Eigenständigkeit der Liga herauszustellen. Wir investieren in Vermarktungskonzepte, fördern die Berichterstattung und arbeiten an innovativen Spielmodi, welche die Spannung erhöhen und die Liga sichtbarer machen.

Wie sieht die langfristige Vision für die NLB aus – soll sie sich eher in Richtung semiprofessionelles Niveau entwickeln oder bewusst ein nachhaltiges, regional verankertes Modell verfolgen?
Unsere Vision für die NLB ist klar: Wir möchten eine Liga, die sowohl sportlich attraktiv als auch wirtschaftlich und gesellschaftlich nachhaltig verankert ist. Dabei steht die Entscheidung im Raum, ob die Liga in Richtung Semiprofessionalität wachsen soll oder bewusst ihre Rolle als regional verwurzelte Ausbildungs- und Leistungsplattform beibehält. Aktuell tendieren wir zu einem hybriden Modell. Das heisst, wir wollen den Vereinen einerseits ermöglichen, sich zunehmend professioneller aufzustellen, ohne den Bezug zur Basis und zu regionalen Identitäten zu verlieren.

Welche strukturellen oder sportpolitischen Hindernisse siehst Du aktuell in der Weiterentwicklung der NLB – sei es bei Aufstiegsmöglichkeiten, Nachwuchsförderung oder der Finanzierung?
Zu den grössten Herausforderungen zählen die Vermarktung, die Finanzierung und die Nachwuchsförderung. Zudem sind viele Vereine mit limitierten Ressourcen konfrontiert, was sowohl die Talententwicklung als auch die Professionalisierung erschwert. Seitens Verband versuchen wir die Vereine dabei zu unterstützen, sei dies in Zusammenhang mit Unihockey 2025, Modus-Überprüfungen oder Vermarktungsbestrebungen.

Inwiefern wird die NLB auch in die Innovationsprozesse des Verbandes eingebunden – etwa bei Spielmodus, Vermarktungskonzepten (bspw. Bodenpflicht) oder Digitalisierungsinitiativen (bspw. Livestream)?
Die NLB ist ein wichtiger Teil unserer Innovationsstrategie. Bei der Entwicklung neuer Spielmodi, der Testung von Vermarktungsformaten wie Bodenpflicht oder beim Ausbau der Digitalisierungsinitiativen – etwa Livestream und digitale Statistiken – beziehen wir die Vereine der NLB aktiv ein. Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen fliessen direkt in die Weiterentwicklung der Liga und des Gesamtverbands ein. So stellen wir sicher, dass die NLB nicht nur ein Bindeglied ist, sondern auch eine treibende Kraft für die Zukunft des Schweizer Unihockeys bleibt.

21. Meisterschaftsrunde 2024/2025 UHC Pfannenstiel – UHC Thun (Foto: Thomas Rehhorn)

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

Modus der Nationalliga B

Spielform und Spielzeit	■ Grossfeld, Einzelspiele ■ Spielzeit 3x 20 Minuten (15 Minuten Pause) mit allfälliger Verlängerung von 10 Minuten (Sudden-Death mit 5 gegen 5 Spieler) ■ Penaltyschiessen (5 Schützen pro Team)
Qualifikationsphase	■ 12 Teams spielen in einer Gruppe eine Doppelrunde mit Heim- und Auswärtsspielen → Insgesamt 22 Qualifikationsspiele pro Team ■ Die Teams auf den Rängen 1-8 bestreiten die Playoffs. ■ Die Teams auf den Rängen 9-12 bestreiten die Playouts. ■ Der Sieger nach der Qualifikation ist Meister Herren NLB.
Playoffs	■ Viertelfinals (Modus Best-of-5) Die Teams auf den Rängen 1 bis 8 der Qualifikation bestreiten die Viertelfinals. Zur Bestimmung der Viertelfinal-Paarungen findet folgendes Auswahlverfahren statt: Die Teams auf den Rängen 1 bis 3 der Qualifikation können in dieser Reihenfolge jeweils ein Wunschteam der Ränge 5 bis 8 als Gegner auswählen. Die zwei nach der Auswahl noch verbleibenden Teams bilden die letzte Viertelfinal-Paarung. ■ Halbfinals (Modus Best-of-5) Die Sieger der Viertelfinal-Serien bestreiten die Halbfinals. Partien: bestplatziertes Team gegen schlechtplatziertes Team aus der Qualifikation, verbleibende Teams gegeneinander. Die Sieger der Playoff-Halbfinals NLB qualifizieren sich für den Final. ■ Final (Modus Best-of-5) Die Sieger der Halbfinal-Serien bestreiten den Final. Partien: besser platziertes Team gegen schlechter platziertes Team aus der Qualifikation. Der Sieger des Playoff-Finals NLB ist Meister Herren NLB und steigt direkt in die NLA auf. Der Verlierer spielt Auf-/Abstiegsplayoffs gegen den Sieger der Playouts NLA.
Playouts	■ Die Teams auf den Rängen 9-12 der Qualifikation bestreiten Playouts innerhalb der Gruppe. ■ Playouts (Modus Best-of-5): ○ POU1: 9. Rang vs. 12. Rang ○ POU2: 10. Rang vs. 11. Rang ➔ Die Verlierer spielen Auf-/Abstiegsplayoffs 1. Liga/NLB. Die Sieger verbleiben in der NLB (Saisonende).
Heimrecht Playoffs/-outs	■ Heimrecht besser platziertes Team: Spiel 1, 3, 5 / schlechter platziertes Team: Spiel 2, 4
Auf-/Abstieg NLB / NLA	■ Partien (Modus Best-of-5) ■ Der Verlierer des Playoff-finals NLB spielt Auf-/Abstiegsplayoffs gegen den Sieger der Playouts NLA ■ Teamrückzüge: ○ Tritt ein qualifiziertes Team der NLB nicht zu den geplanten Auf-/Abstiegsplayoffs NLB/NLA an, rückt der nach der Qualifikation besser rangierte Halbfinal-Verlierer nach
Heimrecht Auf-/Abstieg NLB / NLA	■ Heimrecht NLB: Spiel 1, 3, 5 / NLA: Spiel 2, 4
Auf-/Abstieg 1GF / NLB	■ Partien (Modus Best-of-5) ○ besser platziertes Team 1. Liga vs. schlechter platziertes Team NLB der Qualifikation ○ schlechter platziertes Team 1. Liga vs. besser platziertes Team NLB der Qualifikation ○ bei gleicher Platzierung der 1. Ligateams gilt folgende Auslosung vom 05.06.2025: Qualifiziertes Team der 1. Liga Gruppe 1 vs. schlechter platziertes Team der NLB ➔ Die Sieger der Auf-/Abstiegsplayoffs verbleiben in der NLB / steigen in die NLB auf, die Verlierer verbleiben in der 1. Liga / steigen in die 1. Liga ab.
Heimrecht Auf-/Abstieg 1GF / NLB	■ Heimrecht 1GF: Spiel 1, 3, 5 / NLB: Spiel 2, 4

gadola WB WORKBOOSTER GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

Spielplan

Nachfolgend ist der Spielplan der 22 Qualifikationsrunden, Änderungen vorbehalten.

Runde 1	Ort	Heim	-	Gast
13.09.2025 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	Kloten-Dietlikon Jets
13.09.2025 18:00	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Pfannenstiel Egg
13.09.2025 18:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	Ad Astra Obwalden
13.09.2025 19:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Ticino Unihockey
13.09.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	I. M. Davos-Klosters
16.11.2025 20:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	UHC Thun

Runde 2	Ort	Heim	-	Gast
20.09.2025 17:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	Unihockey Limmattal
20.09.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	UHC Grünenmatt
20.09.2025 18:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	Unihockey Langenthal A.
20.09.2025 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	Reg. Verbano UH Gordola
21.09.2025 17:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	-	UHC Sarganserland
21.09.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	Floorball Fribourg

Runde 3	Ort	Heim	-	Gast
27.09.2025 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	UHC Thun
27.09.2025 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Ad Astra Obwalden
27.09.2025 18:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	I. M. Davos-Klosters
27.09.2025 18:30	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	Unihockey Limmattal
27.09.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	Ticino Unihockey
27.09.2025 19:30	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Kloten-Dietlikon Jets

Runde 4	Ort	Heim	-	Gast
28.09.2025 16:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	UHC Grünenmatt
28.09.2025 17:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	-	Unihockey Langenthal A.
28.09.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	Reg. Verbano UH Gordola
28.09.2025 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	Floorball Fribourg
28.09.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	UHC Sarganserland
28.09.2025 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	Pfannenstiel Egg

gadola WB WORKBOOSTER GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

Runde 5	Ort	Heim	-	Gast
04.10.2025 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	Unihockey Limmattal
04.10.2025 17:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters	-	Kloten-Dietlikon Jets
04.10.2025 18:00	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	UHC Thun
04.10.2025 18:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	Ticino Unihockey
04.10.2025 18:30	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	UHC Grünenmatt
04.10.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	Ad Astra Obwalden

Runde 6	Ort	Heim	-	Gast
11.10.2025 16:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	Unihockey Langenthal A.
11.10.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	Pfannenstiel Egg
11.10.2025 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	UHC Sarganserland
11.10.2025 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Floorball Fribourg
11.10.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	I. M. Davos-Klosters
11.10.2025 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	Reg. Verbano UH Gordola

Runde 7	Ort	Heim	-	Gast
12.10.2025 15:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	Unihockey Langenthal A.
12.10.2025 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	Ad Astra Obwalden
12.10.2025 17:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	Ticino Unihockey
12.10.2025 17:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters	-	UHC Thun
12.10.2025 17:00	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Unihockey Limmattal
12.10.2025 19:30	Palestra Vacchini Losone	Reg. Verbano UH Gordola	-	UHC Grünenmatt

Runde 8	Ort	Heim	-	Gast
25.10.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	Kloten-Dietlikon Jets
25.10.2025 17:30	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	Reg. Verbano UH Gordola
25.10.2025 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	UHC Sarganserland
25.10.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	Unihockey Langenthal A.
25.10.2025 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	Pfannenstiel Egg
25.10.2025 19:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	I. M. Davos-Klosters

Runde 9	Ort	Heim	-	Gast
01.11.2025 17:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	Ad Astra Obwalden
01.11.2025 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	Reg. Verbano UH Gordola
01.11.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	UHC Thun
01.11.2025 18:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters	-	Unihockey Limmattal
01.11.2025 18:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	UHC Grünenmatt
02.11.2025 17:00	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Floorball Fribourg

gadola
WB WORKBOOSTER
GGA maur Genau mit uns.
Restaurant Pfannenstiel
radio zürisee
STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN
Zürcher Kantonalbank
die Mobiliar Generalagentur Uster

Runde 10	Ort	Heim	-	Gast
15.11.2025 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	UHC Thun
15.11.2025 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	Ticino Unihockey
15.11.2025 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	I. M. Davos-Klosters
15.11.2025 19:30	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	Unihockey Limmattal
15.11.2025 20:30	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	Pfannenstiel Egg
16.11.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	UHC Sarganserland

Runde 11	Ort	Heim	-	Gast
02.11.2025 17:30	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	Reg. Verbano UH Gordola
22.11.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	Ad Astra Obwalden
22.11.2025 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	-	Floorball Fribourg
22.11.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	Unihockey Limmattal
22.11.2025 19:00	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Unihockey Langenthal A.
22.11.2025 19:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	UHC Grünenmatt

Runde 12	Ort	Heim	-	Gast
29.11.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	Unihockey Limmattal
29.11.2025 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	-	Reg. Verbano UH Gordola
29.11.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	UHC Grünenmatt
29.11.2025 18:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	UHC Sarganserland
29.11.2025 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	Unihockey Langenthal A.
29.11.2025 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	Floorball Fribourg

Runde 13	Ort	Heim	-	Gast
06.12.2025 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	Ticino Unihockey
06.12.2025 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	Ad Astra Obwalden
06.12.2025 18:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	Pfannenstiel Egg
06.12.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	Kloten-Dietlikon Jets
07.12.2025 17:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	UHC Thun
07.12.2025 18:30	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	I. M. Davos-Klosters

Runde 14	Ort	Heim	-	Gast
19.12.2025 19:30	MUR Thun	UHC Thun	-	Floorball Fribourg
20.12.2025 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	-	Pfannenstiel Egg
20.12.2025 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	Unihockey Langenthal A.
20.12.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	Reg. Verbano UH Gordola
20.12.2025 18:30	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	UHC Grünenmatt
20.12.2025 19:30	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	UHC Sarganserland

gadola
WB WORKBOOSTER
GGA maur Genau mit uns.
Restaurant Pfannenstiel
radio zürisee
STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN
Zürcher Kantonalbank
die Mobiliar Generalagentur Uster

Runde 15	Ort	Heim	-	Gast
19.12.2025 20:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	Kloten-Dietlikon Jets
21.12.2025 17:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Unihockey Limmattal
21.12.2025 18:30	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	I. M. Davos-Klosters
21.12.2025 18:30	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Ticino Unihockey
21.12.2025 19:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	Ad Astra Obwalden
21.12.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	UHC Thun

Runde 16	Ort	Heim	-	Gast
10.01.2026 17:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	I. M. Davos-Klosters
10.01.2026 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	UHC Sarganserland
10.01.2026 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	Pfannenstiel Egg
10.01.2026 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	Floorball Fribourg
10.01.2026 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Unihockey Langenthal A.
10.01.2026 20:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	Reg. Verbano UH Gordola

Runde 17	Ort	Heim	-	Gast
16.01.2026 20:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	Kloten-Dietlikon Jets
17.01.2026 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	UHC Grünenmatt
17.01.2026 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	-	Ticino Unihockey
17.01.2026 18:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	UHC Thun
17.01.2026 19:30	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Ad Astra Obwalden
17.01.2026 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	Unihockey Limmattal

Runde 18	Ort	Heim	-	Gast
24.01.2026 16:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	Kloten-Dietlikon Jets
24.01.2026 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	Floorball Fribourg
24.01.2026 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	I. M. Davos-Klosters
24.01.2026 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Reg. Verbano UH Gordola
24.01.2026 18:00	Kreissch. Mutschellen Berikon	Unihockey Limmattal	-	UHC Sarganserland
01.02.2026 17:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	Pfannenstiel Egg

Runde 19	Ort	Heim	-	Gast
25.01.2026 15:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	Ticino Unihockey
25.01.2026 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	Unihockey Limmattal
25.01.2026 17:00	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	UHC Grünenmatt
25.01.2026 17:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters	-	Ad Astra Obwalden
25.01.2026 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	Floorball Fribourg
25.01.2026 19:30	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	-	UHC Thun

gadola
WB WORKBOOSTER
GGA maur Genau mit uns.
Restaurant Pfannenstiel
radio zürisee
STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN
Zürcher Kantonalbank
die Mobiliar Generalagentur Uster

Runde 20	Ort	Heim	-	Gast
31.01.2026 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	-	UHC Sarganserland
31.01.2026 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	Kloten-Dietlikon Jets
31.01.2026 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Pfannenstiel Egg
31.01.2026 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	Unihockey Langenthal A.
01.02.2026 16:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	I. M. Davos-Klosters
01.02.2026 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	Ticino Unihockey

Runde 21	Ort	Heim	-	Gast
13.02.2026 20:00	Sporthalle Riet Sargans	UHC Sarganserland	-	Reg. Verbano UH Gordola
14.02.2026 17:00	MUR Thun	UHC Thun	-	Unihockey Langenthal A.
14.02.2026 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	-	UHC Grünenmatt
14.02.2026 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	-	Ad Astra Obwalden
14.02.2026 18:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	-	Floorball Fribourg
14.02.2026 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	Kloten-Dietlikon Jets

Runde 22	Ort	Heim	-	Gast
15.02.2026 17:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	-	Kloten-Dietlikon Jets
15.02.2026 17:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	-	Ticino Unihockey
15.02.2026 17:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	-	UHC Thun
15.02.2026 17:00	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	-	Pfannenstiel Egg
15.02.2026 17:00	MZG Alterswil Alterswil	Floorball Fribourg	-	I. M. Davos-Klosters
15.02.2026 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	-	UHC Sarganserland

Playoff-Daten	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Viertelfinals (Best-of-5)	22.02.2026	27./28.02.2026	01.03.2026	06./07.03.2026	08.03.2026
Halbfinals (Best-of-5)	13./14.03.2026	15.03.2026	20./21.03.2026	22.03.2026	24.-26.03.2026
Final (Best-of-5)	27./28.03.2026	29.03.2026	31.03.-02.04.2026	04.04.2026	06.04.2026

Playout-Daten	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Playouts (Best-of-5)	27.02.-01.03.2026	06.-08.03.2026	13.-15.03.2026	20.-22.03.2026	27.-29.03.2026

Auf-/Abstieg	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Auf-/Abstieg NLA (Best-of-5)	10./11.04.2026	12.04.2026	17./18.04.2025	19.04.2026	26.04.2026
Auf-/Abstieg 1GF (Best-of-5)	10./11.04.2026	12.04.2026	17./18.04.2025	19.04.2026	26.04.2026

gadola
WB WORKBOOSTER
GGA maur Genau mit uns.
Restaurant Pfannenstiel
radio zürisee
STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN
Zürcher Kantonalbank
die Mobiliar Generalagentur Uster

Übersicht der Nationalliga der letzten 18 Jahre

Die nachfolgende Übersicht zeigt eine Zusammenstellung über die beiden höchsten Schweizer Ligen zurück bis in die Saison 2007/2008.

Es zeigt sich dabei, dass in den letzten 18 Jahren 11 Teams den Aufstieg von der Nationalliga B in die höchste Schweizer Liga geschafft haben, zuletzt waren dies im Jahr 2022 Floorball Thurgau und Unihockey Basel Regio.

Weit durchlässiger ist es zwischen der Nationalliga B und der 1. Liga, der höchsten Regionalliga. Nicht weniger als 26 Teams durften in den letzten 18 Jahren den Aufstieg in die NLB feiern, letzter Aufsteiger war der NLB-Dino UHC Sarganserland, der den direkten Wiederaufstieg gegen den UHC Lok Reinach sicherstellte.
In der «Nach-Corona-Zeit» gingen übrigens 6 von 8 Aufstiegs-Duellen zu Gunsten des 1.Liga-Teams aus – ein eindrücklicher Wert.

Saison	Schweizermeister	Qualifikationssieger NLB	Auf-/Abstiegsspiele NLB – NLA *(grün = Aufstieg / rot = Abstieg)*	Auf-/Abstiegsspiele 1GF – NLB *(grün = Aufstieg / rot = Abstieg)*
2023/2024	Zug United	UHC Thun	Ad Astra Obwalden – UH Basel Regio 1:4 Ticino Unihockey – WASA St.Gallen 1:4	UHC Sarganserland – Lok Reinach 3:0 Iron Marmots Davos – Zuger Highlands 0:3
2023/2024	Zug United	Floorball Fribourg	Floorball Fribourg – Chur Unihockey 1:4 UHC Thun – Unihockey Basel Regio 0:4	UH Langenthal-A. – UHC Sarganserland 3:1 UHC Pfannenstiel – UHT Eggiwil 3:1
2022/2023	SV Wiler-Ersigen	UHC Thun	UHC Thun – Chur Unihockey 2:4 Ad Astra Obwalden – UHC Uster 2:4	UH Limmattal – UH Langenthal-A. 3:0 Iron Marmots Davos – Red Devils March 3:0
2021/2022	GC Zürich	Floorball Thurgau	Floorball Thurgau – UHC Thun 4:0 Unihockey Basel Regio – Ad Astra Sarnen 4:1	UHC Lok Reinach – Iron Marmots Davos 3:0 UH Limmattal – Floorball Fribourg 2:3
2020/2021	Floorball Köniz	Floorball Thurgau	*Saisonabbruch wegen Covid-19*	
2019/2020	-	-	*Saisonabbruch wegen Covid-19*	
2018/2019	SV Wiler-Ersigen	Ad Astra Sarnen	Ad Astra Sarnen – Kloten-Dietl. Jets 4:2 Unihockey Basel Regio – UHC Thun 3:4	UHT Eggiwil – UHC Pfannenstiel 3:0 Jona-Uznach Flames – UHC Grünenmatt 1:3
2017/2018	Floorball Köniz	Unihockey Basel Regio	Unihockey Basel Regio – Kloten-Dietl. Jets 1:4 Ad Astra Sarnen – UHC Thun 1:4	UHT Schüpbach – UHC Grünenmatt 1:3 UH Limmattal – Red Devils March 1:3
2016/2017	SV Wiler-Ersigen	Zug United	Zug United – UHC Grünenmatt 4:0 Floorball Thurgau – UHC Thun 0:4	Unihockey Fribourg – Olten Zofingen 3:1 UHC Pfannenstiel – UHT Schüpbach 3:2
2015/2016	GC Zürich	Zug United	Ad Astra Sarnen – UHC Thun 2:4 Floorball Thurgau – UHC Waldkirch-SG 1:4	UH Basel Regio – Jona-Uznach Flames 3:0 Verbano UH Gordola – Zürisee Unihockey 3:0
2014/2015	SV Wiler-Ersigen	Iron Marmots Davos	Olten Zofingen – UHC Waldkirch-SG 1:4 Zug United – UHC Uster 0:4	UHT Schüpbach (Direktaufstieg) Jona-Uznach Flames (Direktaufstieg) Red Devils March – UHT Eggiwil 3:1 Vipers InnerSchwyz – Ticino Unihockey 1:3
2013/2014	SV Wiler-Ersigen	Zug United	Floorball Thurgau – UHC Waldkirch-SG 1:4 UHC Thun – Olten Zofingen 4:3	UHT Schüpbach – Iron Marmots Davos 2:3 Zürisee Unihockey – Jona-Uznach Flames 3:1
2012/2013	UHC Alligator Malans	UHC Thun	UHC Thun – Kloten-Dietl. Jets 1:3 Zug United – Olten Zofingen 1:3	Iron Marmots Davos – Red Devils March 3:1 Floorball Thurgau – Zürisee Unihockey 3:1
2011/2012	SV Wiler-Ersigen	Olten Zofingen	Olten Zofingen – Zug United 3:1 UHT Eggiwil – UHC Waldkirch-SG 1:3	Ad Astra Sarnen – UHC Lok Reinach 2:0 Floorball Thurgau – Unihockey Langenthal 1:2
2010/2011	SV Wiler-Ersigen	UHC Sarganserland	Zug United – UHC Lok Reinach 3:0 UHT Eggiwil – UHC Uster 1:3	Olten-Zofingen (Direktaufstieg) Zürisee Unihockey (Direktaufstieg) Ticino Unihockey – Bern Capitals 2:0
2009/2010	SV Wiler-Ersigen	UHC Uster	UHC Uster – UHC Sarganserl. 4:1 (NLB-Duell) Zug United – Kloten-Dietl. Jets 2:4 (NLB-Duell) Bern Capitals – UHC Lok Reinach 1:4 UH Langenthal-A. - UHC Waldkirch-SG 0:4	UHT Eggiwil – Bülach Floorball 2:0 Jona-Uznach Flames – Iron Marmots Davos 2:0
2008/2009	SV Wiler-Ersigen	UHC Lok Reinach	UHC Thun – UHC Waldkirch-SG 0:3 UHC Lok Reinach – UHC Uster 3:1	Lions Konolfingen – Bern Capitals 1:2 Red Devils March – UHT Eggiwil 2:1
2007/2008	SV Wiler-Ersigen	UHC Waldkirch-SG	UHC Waldkirch-SG – Basel Magic 3:0 Bülach Floorball – Rychenberg Winterthur 1:3	UHT Eggiwil – Bern Capitals 1:2 UHC Sarganserland – Jona-Uznach Flames 2:0 UHT Eggiwil (Nach Rückzug)

gadola WB WORKBOOSTER GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster

Die Skorerliste der Nationalliga B

Nachfolgend sind die Top 10 der NLB-Skorerlisten (Spiele, Tore, Assists, Punkte) der letzten 4 Saisons zusammengestellt, ebenso wie der jeweilige Team-Topscorer. Kommende Saison gilt es also für den U19-Nationalspieler Matteo Gervasoni die Topscorer-Krone zu verteidigen.

Saison 2024/2025

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Matteo Gervasoni		34	44	18	62
2.	Roope Kainulainen		32	24	38	62
3.	Joonatan Surakka		33	31	25	56
4.	Jonas Ruch		25	33	21	54
5.	Adam Torkelsson	Thun	26	30	24	54
6.	Eino Pesu	Floorball Fribourg	26	22	31	53
7.	Jakub Mendrek	ULA	24	38	11	49
8.	Jesse Arola	lok reinach	27	27	22	49
9.	Oliver Vänttinen	ULA	24	27	21	48
10.	Elmo Lavonen	Visp	23	18	28	46
11.	Florian Hafner	Pfannenstiel	26	26	19	45
12.	Mattias Jansson		35	19	25	44
15.	Jörg Meier		29	18	25	43
31.	Moritz Krebs		30	19	11	30
33.	Tim Zahner		26	13	16	29

Saison 2023/2024

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Isak Stöckel		27	45	41	86
2.	Eino Pesu	Floorball Fribourg	34	41	37	78
3.	Reto Graber	Thun	31	48	28	76
4.	Marius Pedersen		31	24	39	63
5.	Jonas Ruch		27	30	28	58
6.	Jakob Karlsson		30	24	30	54
7.	Jakob Arvidsson		27	27	26	53
8.	Roope Kainulainen		25	20	32	52
9.	Tatu Kiipeli		25	33	17	50
10.	Hannes Karlsson		27	23	26	49
16.	Jesse Arola	lok reinach	26	24	22	46
22.	Jörg Meier		30	23	17	40
26.	Manuel Fankhauser	eggiwil	29	19	16	35
28.	Niklas Nordh	Visp	26	23	11	34
43.	Andris Ladner		27	14	14	28

Saison 2022/2023

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Isak Stöckel		35	53	55	108
2.	Fredrik Edholm		34	57	32	89
3.	Roope Kainulainen		27	28	42	70
4.	Reto Graber	Thun	35	47	21	68
5.	Tobias Baumann	Thun	36	40	27	67
6.	Tatu Kiipeli		27	40	20	60
7.	Eino Pesu	Floorball Fribourg	30	37	18	55
8.	Juho Sorri		29	29	23	52
9.	Jakob Karlsson		25	21	31	52
10.	Yannick Jaunin		26	24	24	48
13.	Tomas Vojtisek	lok reinach	27	24	21	45
17.	Jakub Mendrek	ULA	29	27	13	40
18.	Luca Ruch		25	24	16	40
20.	Alex Castellani	Visp	26	20	15	35
31.	Manuel Fankhauser	eggiwil	26	16	15	31
43.	Markus Piittisjärvi		25	10	16	26

Saison 2021/2022

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Pablo Mariotti		28	56	18	74
2.	Yannic Fitzi		33	38	34	72
3.	Iiro Lankinen		33	37	18	55
4.	Patrick Mendelin		23	28	27	55
5.	Yannick Rubi		27	29	22	51
6.	Yannick Jaunin		29	25	26	51
7.	Niklas Graf		32	18	32	50
8.	Roope Kainulainen		25	15	35	50
9.	Toni Rintala		29	22	26	48
10.	Niklas Laurila		29	23	22	45
12.	Jonas Ruch		25	27	17	44
13.	Jakob Karlsson		25	12	32	44
14.	Florian Schwendimann	eggiwil	25	33	10	43
15.	Jesper Hakola	Visp	25	29	14	43
17.	Luca Rizzi		27	16	24	40
21.	Patrick Bamert		26	12	24	36
28.	Olivier Müller	Floorball Fribourg	27	19	13	32
46.	Virgile Eggerschwiler	ULA	26	17	7	24

Quelle: www.unihockeystats.ch

gadola · WB Workbooster · GGA maur Genau mit uns. · Restaurant Pfannenstiel · radio zürisee · STECHER Sanitär & Heizungen · Zürcher Kantonalbank · die Mobiliar Generalagentur Uster

2. Meisterschaftsrunde 2024/2025 UHC Pfannenstiel –Verbano UH Gordola (Foto: Vasiliki Tzokas)

8. Meisterschaftsrunde 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Ad Astra Obwalden (Foto: André Düsel)

3.Playoff-Halbfinal 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Ticino Unihockey (Foto: Felix Graf)

gadola WB WORKBOOSTER GGA maur Genau mit uns. Restaurant Pfannenstiel radio zürisee STECHER SANITÄR & HEIZUNGEN Zürcher Kantonalbank die Mobiliar Generalagentur Uster